

Geographie in Augsburg



Stand SS 2014

Modulhandbuch
für den Studiengang Bachelor Geographie (PO2010)
an der Universität Augsburg

Einige Erläuterungen

Dieses Modulhandbuch wird jedes Semester auf den neuesten Stand gebracht.

LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte und bezeichnet den Aufwand einer Veranstaltung. Ein LP entspricht zwischen 25 und 30 Arbeitsstunden. In einem Semester sollen ca. 30 LP erarbeitet werden.

SWS ist die Abkürzung von Semesterwochenstunde. Eine SWS entspricht einer Stunde Kontaktzeit pro Woche in der Vorlesungszeit.

GF ist die Abkürzung für Gewichtungsfaktor. Der Gewichtungsfaktor gibt die Anzahl der benoteten Leistungspunkte pro Modul an und damit das Gewicht des Moduls bei der Bildung der Endnote.

VHB ist die Abkürzung für die Virtuelle Hochschule Bayern. Veranstaltungen mit dieser Angabe unter "Dozierende" können direkt unter www.vhb.de belegt werden. Eine Anmeldung und Freisschaltung unter Angabe der "Stammuniversität" ist erforderlich. Anrechnung an der Universität Augsburg erfolgt durch Abgabe einer Kopie des Zertifikats an den/die Modul- oder den/die Studiengangsbeauftragte.

In jedem Modul werden **Leistungsnachweise** angegeben. Diese beschreiben die Leistungen, die erbracht werden müssen um das Modul zu bestehen. Es gibt benotete und nicht benotete Leistungsnachweise. Wir bezeichnen die unbenoteten Leistungsnachweise als **Studienleistungen**. Prüfungen (im Gegensatz zu Studienleistungen) sind immer benotet. Im allgemeinen schliesst ein Modul mit einer **Modulprüfung** ab. Es gibt aber auch viele Module, die **Teilprüfungen** einfordern (also Prüfungen, die nur einen Teil des Moduls abdecken). Die Beschreibungen der Modulprüfungen finden Sie jeweils in der Beschreibung der einzelnen Module. Alle weiteren Informationen zu Teilprüfungen oder Studienleistungen finden Sie bei der Beschreibung der Lehrveranstaltungen.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte in der angegebenen Reihenfolge an die folgenden Personen:

1. Dozent der Lehrveranstaltung
2. Der/die Modulbeauftragte
3. Der/die Studiengangsverantwortliche
4. Das Studiendekanatsteam studiendekan@geo.uni-augsburg.de

Stand Oktober 2013

Ansprechperson: Dr. S. Bosch

Bachelor-Studiengang Geographie an der Universität Augsburg (PO 2010)

Zielsetzung, Profil und Beschreibung des Studiengangs

1 Formale Angaben

1.1 Bezeichnung des Studiengangs

Bachelor-Studiengang Geographie in Ein-Fach-Ausprägung mit 180 ECTS-Punkten.

1.2 Zu verleihender Hochschulgrad

Bachelor of Science (B.Sc.) Geographie.

1.3 Regelstudienzeit

6 Semester.

1.4 Studienbeginn/erstmalige Aufnahme von Studierenden

Jeweils im Wintersemester. Erstmals zum Wintersemester 2008/2009.

1.5 Zielzahl an Studienanfängern

100 Studienanfänger pro Jahr

1.6 Übergänge vom herkömmlichen Qualifikationssystem

Der Übergang von Studierenden des Diplomstudienganges Geographie zum Bachelor-Studiengang Geographie ist bis zum Abschluss des 2. Fachsemesters im Diplomstudiengang möglich.

2 Ziele und Bedarf – Begründung für die Einrichtung des Studiengangs

2.1 Ziele im Kontext der standortspezifischen Profilakzentuierung

2.1.1 Fachverständnis und generelle Ziele des Studiengangs

Geographie ist eine besonders breit gefächerte Disziplin, die sich sowohl mit natur- als auch sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Fragestellungen beschäftigt; dementsprechend ist sie in zwei Hauptzweige gegliedert, die Humangeographie und die Physische Geographie. Die Wechselwirkungen Mensch-Raum wie auch Raum-Mensch kennzeichnen eine moderne Geographie auch als eine integrative Raum- und Umweltwissenschaft mit vielfältigen Facetten.

Die Beschäftigung mit speziellen Arbeitsmethoden, insbesondere digitalen Techniken in den Bereichen Geoinformatik/Geographische Informationssysteme (GIS), Kartographie, Quantitative Methodik (insbes. Geostatistik), Modellierung bis hin zu Geländearbeit und Laboranalysen) etc. bildet dabei das Fundament, um inhaltliche Fragestellungen zu bearbeiten, also räumliche Systeme zu erkennen, verstehen, erklären, analysieren und bewerten. In ihrer angewandten Dimension entwickelt die Geographie Handlungsgrundlagen zur Gestaltung bzw. Fortentwicklung von räumlichen Systemen bis hin zu planerischen Aspekten (und entwickelt darüber hinaus konkrete Lösungsvorschläge).

Im sozial- und wirtschaftswissenschaftlichen Teilbereich, der Humangeographie, stehen die Gegenstandsbereiche Bevölkerung, Siedlung, Wirtschaft, Verkehr, Politik etc. im Mittelpunkt. Im Vordergrund stehen zumeist Fragen zu den Strukturen (Standorte, Verbreitungsmuster) und ablaufenden Veränderungsprozessen (dabei auch den Wechselwirkungen sowie Verflechtungsmustern); insbesondere sind oft auch Betrachtungen nach den verschiedenen Maßstabsebenen wichtiger Gegenstand des Interesses. Insgesamt ergibt sich so eine Untergliederung der Humangeographie in die Bereiche Sozialgeographie, Wirtschaftsgeographie (allgemein sowie weiter differenziert in Agrargeographie, Industriegeographie und Geographie des tertiären/quartären Sektors), Kulturgeographie, Stadtgeographie, Geographie des ländlichen Raumes, Bevölkerungsgeographie und weiter Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus, politische Geographie, historische Geographie und noch weitere Teilbereiche

Im naturwissenschaftlichen Teil des Faches, der Physischen Geographie, stellen Litho-, Pedo-, Relief-, Bio-, Hydro- und Atmosphäre die Untersuchungssphären dar, die mit der Anthroposphäre, der vom Menschen gestalteten Umwelt, in wechselseitigen Beeinflussungen stehen. Generelles Ziel im naturwissenschaftlichen Teil des Studienganges ist es also, Struktur, Funktion und Dynamik der natürlichen Umwelt und ihrer Überformung durch den Menschen wissenschaftlich zu vermitteln und damit die Kenntnisgrundlagen für weiterführende Analysen und Bewertungen geosphärischer Zustände und Prozesse zu schaffen. Dies fächert sich auf in die physisch-geographischen Teilgebiete der Klimatologie, Hydrologie, Geomorphologie, Bodengeographie, Biogeographie und Geoökologie. Entsprechend der Profilakzentuierung der Augsburger Physischen Geographie in den Arbeitsfeldern Klimatologie, Landschaftsforschung und Biogeographie sollen auch die fachlichen und methodischen Vertiefungen im zweiten Teil des Bachelor-Studienganges bevorzugt diesen Themenbereichen entstammen. Damit fließt insbesondere auch die drängende Umweltproblematik des globalen Klimawandels und seiner regionalen Folgen in das Ausbildungskonzept des Studienganges ein.

2.1.2 Lernziele (Kenntnisse, Fertigkeiten, Kompetenzen)

- Aufbau eines fundierten geographischen Fachwissens.
- Hinführung an die interdisziplinäre Eingebundenheit des eigenen Faches innerhalb des übergeordneten Wissenschaftsgebäudes.
- Kenntnis der wichtigsten fachspezifischen Arbeitsmethoden und Beherrschung grundlegender Arbeitstechniken, insbesondere im EDV-gestützten Bereich.
- Exemplarische Vertiefung fachlicher und methodischer Art auf einzelnen Teilgebieten des Gesamtfaches.
- Befähigung zur eigenständigen Durchführung einer wissenschaftlichen Projektstudie aus den Arbeitsfeldern der Geographie.
- Herbeiführung der fachwissenschaftlichen und arbeitsmethodischen Voraussetzungen, um für einen flexiblen Einsatz in unterschiedlichen Berufsfeldern gerüstet zu sein.

2.1.3 Ziele einzelner Module

Siehe Modulbeschreibung (3.3)

2.2 Bedarf

2.2.1 Nachfrage

Das Studienfach Geographie erfährt anhaltend hohe Nachfrage sowohl im (bisherigen) Diplomstudiengang als auch in den unterschiedlichen Lehramtsstudiengängen. Dies hat dazu geführt, dass wiederholte Kapazitätsberechnungen gemäß den Curricularnormwerten des Wissenschaftsrats eine nahezu doppelt hohe Auslastung der Augsburger Geographie aufzeigen.

Das spezifische Profil der Geographie am Standort Augsburg liegt vorrangig auf den Gebieten der Klima- und Umweltforschung sowie der Geoinformatik. Angesichts der steigenden Bedeutsamkeit von Klima- und Umweltfragen sowie von geoinformationstechnologischen Fertigkeiten kann von einer weiteren Steigerung der Studentennachfrage für das Fach Geographie ausgegangen werden.

2.2.2 Lage auf dem Arbeitsmarkt

Aus der Möglichkeit individueller Studiengestaltung – z.B. über die Wahl der Schwerpunktrichtung (Physische oder Humangeographie), die Zusammensetzung von Begleitfächern bzw. Begleitfachmodulen sowie methodische Spezialisierungsangebote – resultiert eine breite fachliche Streuung der erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten. Dementsprechend sind Geographen in unterschiedlichsten Arbeitsmarkt Bereichen anzutreffen, z.B. an Hochschulen und anderen Bildungseinrichtungen, in der öffentlichen Verwaltung, in Planungs- und Ingenieurbüros, der IT-Branche und der Unternehmensberatung, im Bibliothekswesen, bei Verbänden, Parteien und zivilrechtlichen Einrichtungen, im Tourismussektor, bei Verlagshäusern, Banken und Versicherungen, im Einzelhandel oder in der Landwirtschaft. Hinsichtlich der beruflichen Chancen sind bei den Geographen insgesamt gute Möglichkeiten festzustellen.

Die thematische Zukunftsträchtigkeit gerade der Profilierungsfelder der Augsburger Geographie im Umweltbereich und in der Geoinformatik wird sogar mit steigender Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt einhergehen. Dies erstreckt sich insbesondere auf die Felder der räumlichen Planung (physisch- wie humangeographisch) und der Bearbeitung von Geoinformation im umfassenden Wortsinn (aller Arten von Information mit Bezug zu Raum und Zeit). Absolventen mit dem Hintergrund eines geographischen Ausbildungsganges sind in der beruflichen Praxis fast immer mit Geographischen Informationssystemen (GIS) konfrontiert. Immer häufiger stellt dies sogar den Schwerpunkt ihrer Tätigkeit dar, so dass eine große Nachfrage nach Absolventen mit entsprechenden Qualifikationen besteht. Auch auf dem Gebiet der bedeutendsten und folgeträchtesten Umweltproblematik des 21. Jahrhunderts, des globalen Klimawandels und seiner regionalen Folgen, besteht steigende Nachfrage nach Expertise nicht nur in der Forschung, sondern auch in der Wirtschaft, bei Behörden, politischen Organisationen, Gesellschaften und Verbänden.

3 Beschreibung des Studiengangs

3.1 Zugangsvoraussetzungen

Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife

3.2 Struktur des Studiengangs

3.2.1 Grundlegender Aufbau

Der Bachelor-Studiengang Geographie vermittelt zunächst – verpflichtend für alle Studierenden – in den ersten drei Semestern die fachwissenschaftlichen Grundlagen aller Teilgebiete der Physischen und der Humangeographie, die Grundzüge der Regionalen Geographie von Europa/Mitteuropa sowie die Grundlagen essentieller bereichsübergreifender Arbeitsmethoden (Geostatistik, GIS, Kartographie, Fernerkundung). Im weiteren Verlauf sollen sich die Studierenden schwerpunktmäßig entweder physisch-geographisch oder humangeographisch orientieren (Wahlpflichtbereich), wobei neben den entsprechend zu wählenden Fortgeschrittenenmodulen im 4. und 5. Semester auch die weiteren praktischen Arbeitsmethoden und Begleitfachmodule ab dem 3. Semester diese Schwerpunktsetzung unterstreichen sollen. Über die Wahlmöglichkeit der Fortgeschrittenenmodule aus der nicht schwerpunktmäßig gewählten Studienrichtung im Rahmen der Begleitfachmodule wird jedoch auch die Option eingeräumt, Physische wie Humangeographie über das gesamte Bachelorstudium hinweg etwa gleichgewichtig zu belegen.

Die einzelnen Module haben einen Umfang von 6-8 Semesterwochenstunden (SWS) und von 10–14 Leistungspunkten (LP), die Gesamtzahl der SWS liegt bei 98 (inklusive Kleine Exkursionen und Bachelorkolloquium, ohne Berufspraktikum und Bachelorarbeit) und verteilt sich auf folgende Modulgruppen: PG (Physische Geographie), HG (Humangeographie), MT (Methoden), RG (Regionale Geographie), NF (Nebenfächer).

Die einzelnen Modulbestandteile (Lehrveranstaltungsarten) umfassen Vorlesungen (VL), Proseminare (PS), Seminare (S), Hauptseminare (HS), Projektseminare (PrS), Übungen (Ü), Praktika (PR) und Exkursionen (EX).

3.2.2 Leistungspunkte und Leistungsbewertung

Bei der Aufteilung der 180 Leistungspunkte (entsprechend 5400 Arbeitsstunden) gemäß des studentischen Arbeitsaufwands (work load) wird von folgenden Entsprechungen ausgegangen:

Arbeitsaufwand im Semester pro Lehrveranstaltung von 2 SWS:

Veranstaltung (Vorlesung, Seminar, Übung,...):	ca. 30h
Vor- und Nachbereitung:	ca. 30h
Klausur-Vorbereitung:	ca. 40h
Hausarbeiten (je nach Umfang):	ca. 10h - 80h

Die Leistungsbewertung kann durch Klausuren, mündliche Prüfungen, praktische Prüfungen, Hausarbeiten sowie Vorträge/Präsentationen erfolgen. Bei Exkursionen, Praktika und Soft-Skill-Veranstaltungen können Leistungspunkte auch ohne Benotung vergeben werden. Für die Erstellung der Bachelorarbeit werden 14 Leistungspunkte (inkl. Kolloquium) veranschlagt.

Die Gesamtnote für ein bestandenes Modul wird aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Einzelnoten benoteter Modul-Bestandteile gebildet, wobei die entsprechenden Leistungspunkte als Gewichtungsfaktoren fungieren.

Bachelor-Studiengang Geographie Augsburg

Grundkurs Allgemeine Geographie

24 SWS, 40 LP, bestehend aus:

Modul PG1: VL+PS 6 SWS 10 LP

(1. Semester)

Modul HG1: VL+PS 6 SWS 10 LP

Modul PG2: VL+PS 6 SWS 10 LP

(2. Semester)

Modul HG2: VL+PS 6 SWS 10 LP

Methoden-Module MT: (ab 1. Semester)

21 SWS, 35 LP, bestehend aus:

Modul MT1: Einführung* VL 3 SWS 3 LP

Geostatistik VL+Ü 4 SWS 7 LP

Modul MT2/3: Geoinformatik VL+Ü 4 SWS 6 LP

Kartographie VL+Ü 4 SWS 7 LP

Fernerkundung VL 2 SWS 4 LP

Praktische Arbeitsmethoden+ PR+PR 4 SWS 8 LP

*Einführung in wissenschaftliches Arbeiten und Präsentation

*Empfehlung: beide LV in der Vertiefungsrichtung;
es kann aber auch 1 physische und 1 humangeographische LV gewählt werden.

Modul Regionale Geographie: (ab 3. Semester)

6 SWS, 10 LP (+ kleine Exkursionen 3 SWS, 3 LP), bestehend aus:

PG und HG von Europa/Mitteuropa VL 2 SWS 4 LP

Vorbereitungsseminar Große Exkursion S 2 SWS 3 LP

Große Exkursion EX 2 SWS 3 LP

wahlweise (ab 4. Semester):

Fortgeschrittenenkurs PG

12 SWS, 22 LP, bestehend aus:

Modul PG3: Ü+PrS+PrS* 6 SWS 12 LP

Modul PG3: S+VL+HS 6 SWS 10 LP

oder

Fortgeschrittenenkurs HG

12 SWS, 22 LP, bestehend aus:

Modul HG3: Ü+PrS+PrS* 6 SWS 12 LP

Modul HG3: S**+VL+HS 6 SWS 10 LP

*Option: 2 kleine à 2 SWS oder 1 großes Projektseminar mit 4 SWS; **Hauptseminar oder Spezialseminar

Nebenfächer (ab 3. Semester)

30 SWS 50 LP (5 Module* à 6 SWS à 10 LP)

* aus mind. 2 Nebenfächern, Fortgeschrittenenkurs aus der nicht gewählten Richtung der Geographie (entspricht 2 Nebenfachmodule)

Summe Module: 66 SWS 110 LP Geographie, 30 SWS 50 LP Nebenfächer

Zusätzlich: Berufspraktikum (vorlesungsfreie Zeit) 6 LP

Abschlussleistungen:

Bachelorarbeit mit

Bachelorkolloquium

2 SWS

14 LP

Musterstudienplan Bachelorstudiengang Geographie, Beginn im SS

1. Sem. SS	LP	2. Sem. WS	LP	3. Sem. SS	LP	4. Sem. WS	LP	5. Sem. SS	LP	6. Sem. WS	LP
Physische Geographie II (PG2)	10	Physische Geographie I (PG1)	10	Kartographie Ü (MT3)	4	Arbeitsmethoden B (MT3)	4	Modul HG4/PG4	10	Bachelorarbeit (BA)	14
Humangeographie II (HG2)	10	Humangeographie I (HG1)	10	Arbeitsmethoden A (MT3)	4	Regionalgeographie V (RG)	4	Kleine Exkursionen (RG)	2		
Wissensch. Arbeiten (MT1)	3	Geostatistik (MT1)	7	Übung (HG3/PG3)	4	Projektseminar (HG3/PG3)	4	Praktikum	6		
Kartographie V (MT2)	3			Projektseminar (PG3/HG3)	4	Vorbereitungsseminar (RG)	3	Grosse Exkursion (RG)	3		
Geoinformatik V (MT2)	3	Geoinformatik Ü (MT2)	3	Fernerkundung V (MT2)	4	Nebenfach 3 A	4	Nebenfach 3 B	6		
Kleine Exkursionen (RG)	1	Nebenfach 1 A	4	Nebenfach 1 B	6	Nebenfach 4 A	4	Nebenfach 4 B	6	Nebenfach 5	10
				Nebenfach 2 A	4	Nebenfach 2 B	6				
Summe LP:	30	Summe LP:	31	Summe LP:	30	Summe LP:	29	Summe LP:	27	Summe LP:	24

180

Musterstudienplan Bachelorstudiengang Geographie, Beginn im WS

1. Sem. WS	LP	VfZ	2. Sem. SS	LP	VfZ	3. Sem. WS	LP	VfZ	4. Sem. SS	LP	VfZ	5. Sem. WS	LP	VfZ	6. Sem. SS	LP
Physische Geographie I V und PS (PG1)	10		Physische Geographie II V + PS (PG2)	10		Arbeitsmethoden (MT3-2)	4		Arbeitsmethoden (MT3-3)	4		Berufspraktikum	6		Bachelorarbeit	14
Humangeographie I V und PS (HG1)	10		Humangeographie II V + PS (HG2)	10					Kartographie II (MT3-1)	4		Fortgeschrittenenmodul (HG4 oder PG4)	5		Fortgeschrittene nmodul (HG4 oder PG4)	5
Wissenschaftliches Arbeiten (MT1-1)	2		Kartographie V (MT2)	3		Geoinformatik V (MT2)	3		Fortgeschrittenenmodul (HG3 oder PG3)	8		Fortgeschrittenenmodul (HG3 oder PG3)	4			
Empirische Methoden (MT1-2) oder Naturwissenschaftliche Methoden in der	1		Fernerkundung V (MT2)	4		Geoinformatik Ü (MT2)	3		Kleine Exkursionen (RG-4)	1						
Geostatistik I V und Ü (MT1-4,5)	7		Kleine Exkursionen (RG-4)	1		Regionalgeographie V (RG)	4		Vorbereitungsseminar Große Exkursion (RG-3)	3						
						Kleine Exkursionen (RG-4)	1		Große Exkursion (RG-2)	3						
						Nebenfach 1 A	7		Nebenfach 1-B	3		Nebenfach 4 A	6		Nebenfach 4 B	4
						Nebenfach 2-A	7		Nebenfach 2-B	3		Nebenfach 5 A	6		Nebenfach 5 B	4
									Nebenfach 3 A	4		Nebenfach 3 B	6			
Summe LP:	30		Summe LP:	28	0	Summe LP:	29	0	Summe LP:	30	3	Summe LP:	27	6	Summe LP:	27

Wie aus der Übersicht und den Musterstudienplänen ersichtlich ist, verteilen sich die Basismodule des Grundkurses auf die beiden ersten Semester (24 SWS und 40 LP für Physische und Humangeographie zusammen genommen). Die Methoden-Module erstrecken sich vom ersten bis zum vierten Semester und umfassen insgesamt 21 SWS sowie 35 LP. Das Modul Regionale Geographie (8 SWS, 13 LP) konzentriert sich auf das dritte und vierte Semester, breiter gestreut kommen noch 6 Tage Kleine Exkursionen hinzu. Die Module des Fortgeschrittenenkurses müssen vollständig in einer Vertiefungsrichtung gewählt werden und erstrecken sich über das vierte und fünfte Semester (12 SWS, 22 LP). Schließlich sind ab dem dritten Semester 5 Nebenfachmodule zu wählen (jeweils zu 6 SWS und 10 LP), die mindestens aus zwei verschiedenen Fächern stammen müssen, jedoch auch aus bis zu fünf verschiedenen Fächern stammen können. Die Belegung von Fortgeschrittenenmodulen aus der nicht schwerpunktmäßig gewählten Studienrichtung der Geographie ist im Rahmen der Nebenfachmodule auf zwei beschränkt. Ergänzend treten hinzu ein sechswöchiges außeruniversitäres Berufspraktikum (bevorzugt in der vorlesungsfreien Zeit zwischen fünftem und sechstem Semester) sowie Bachelorarbeit und zugehöriges Kolloquium im sechsten Semester (2 SWS, 14 LP).

3.2.4 Aufteilung Pflicht-/Wahlpflichtbereich

Die folgende Übersicht fasst die betreffenden Studienbestandteile nach Semesterwochenstunden und Leistungspunkten zusammen:

	SWS	LP
Pflichtbereich:	43	70
Wahlpflichtbereich:	53	90
Berufspraktikum:	-	6
Bachelorarbeit und -kolloquium:	2	14
Summe:	98	180

Im Einzelnen verteilen sich die Module auf die verschiedenen Bereiche wie folgt:

Pflichtbereich:

Module PG1, PG2:	Physische Geographie 1 und 2
Module HG1, HG2:	Humangeographie 1 und 2
Modul MT1:	Einführung in wiss. Arbeiten und Präsentieren + Geostatistik
Modul MT2:	Geoinformatik, Kartographie, Fernerkundung
Modul-Bestandteil aus MT3:	Kartographie II
Modul-Bestandteil aus RG:	Regionale Geographie von Europa/Mitteleuropa

Wahlpflichtbereich:

Modul-Bestandteile aus MT3:	jeweils Praktische Arbeitsmethoden
Modul-Bestandteile aus RG:	Vorbereitungsseminar und Große Exkursion sowie Kleine Exkursionen (6 Tage)
Fortgeschrittenenmodule PG 3 und PG 4 bzw. HG 3 und HG 4	
Nebenfachmodule NF1 – NF5	

3.3 Modulbeschreibungen

(siehe folgende Seiten)

Modulüberblick

Diese Liste gibt Ihnen einen Überblick über die im laufenden Semester angebotenen Module. Gleichzeitig können Sie aus dieser Übersicht alle weiteren Module sowie deren geplantes Angebotssemester entnehmen. Die Angaben zu den geplanten Semestern erfolgen ohne Gewähr. Die Beschreibungen zu aktuell angebotenen Modulen finden Sie im Anschluss.

Kürzel	Modulname	
BSc_Geo__Alle	Angebote für alle Geographie - Interessierte	SS 2014
BSc_Geo__HG1	Humangeographie 1	WS 2014/15
BSc_Geo__PG1	Physische Geographie 1	WS 2014/15
BSc_Geo__HG2	Humangeographie 2	SS 2014
BSc_Geo__PG2	Physische Geographie 2	SS 2014
BSc_Geo__MT1	Wissenschaftl. Arbeiten und Geostatistik	WS 2014/15
BSc_Geo__MT2	Geoinformatik, Kartographie, Fernerkundung	SS 2014
BSc_Geo__MT3	Arbeitsmethoden	SS 2014
BSc_Geo__RG	Regionale Geographie	SS 2014
BSc_Geo__HG3	Humangeographie 3	SS 2014
BSc_Geo__HG4	Humangeographie 4	SS 2014
BSc_Geo__PG3	Physische Geographie 3	SS 2014
BSc_Geo__PG4	Physische Geographie 4	SS 2014
BSc_Geo_NF_BN	Bildung für nachhaltige Entwicklung	SS 2014
BSc_Geo_NF_Bo	Bodenkunde	SS 2014
BSc_Geo_NF_ENE1	Neue Energien 1	SS 2014
BSc_Geo_NF_ENE2	Neue Energien 2	SS 2014
BSc_Geo_NF_ETHa	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul A	WS 2014/15
BSc_Geo_NF_ETHb	Europäische Ethnologie/Volkskunde Basismodul B	SS 2014
BSc_Geo_NF_ETH_310	Europäische Ethnologie/Volkskunde Aufbaumodul 310	SS 2014
BSc_Geo_NF_ETH_320	Europäische Ethnologie/Volkskunde Vertiefungsmodul 320	WS 2014/15
BSc_Geo_NF_GBot1	Geobotanik 1 - Grundlagen der Geobotanik	SS 2014
BSc_Geo_NF_Geol	Geologie	SS 2014
BSc_Geo_NF_GESI1	Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation	SS 2014
BSc_Geo_NF_GESI2	Begleitstudium für Geographie-Studierende	SS 2014
BSc_Geo_NF_GI1	Geoinformatik 1	SS 2014
BSc_Geo_NF_GI3	Geoinformatik 3	SS 2014
BSc_Geo_NF_HG4	Humangeographie 4	SS 2014
BSc_Geo_NF_Hy1	Hydrologie 1	SS 2014
BSc_Geo_NF_Hy2	Hydrologie 2	SS 2014
BSc_Geo_NF_Inf1	Informatik 1	WS 2014/15
BSc_Geo_NF_Inf2	Informatik 2	SS 2014
BSc_Geo_NF_KM1	Kulturmanagement - Basismodul	WS 2014/15
BSc_Geo_NF_KM2	Kulturmanagement - Aufbaumodul	SS 2014
BSc_Geo_NF_KM1-alt	Kulturmanagement - Basismodul	SS 2014

Angebote für alle Geographie - Interessierte

Modulgruppe 0: Studium Generale

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	KO	Geographisches Kolloquium	Wahl	2 SWS	
2	TU	Tutorien	Wahl	2 SWS	
3	Ü	Sonstige Einführungen	Wahl	2 SWS	
4	V	Ringvorlesungen	Wahl	2 SWS	
5	KO	Bachelor/Diplomandenkolloquium	Wahl	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1. Semester)

Lernziele: Wissenschaftliches Diskutieren und Denken, Auseinandersetzung mit dem Fach Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: keine: freiwillige Teilnahme

Arbeitsaufwand:

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__Alle

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7677	Geographisches Kolloquium	Dozierende der Phys. Geographie, Reinhold Stein
	KO	MP: keine: freiwillige Teilnahme	
5	7586	Bachelor-/Diplomandenkolloquium	Dozierende der Geographie
	KO	MP: keine: freiwillige Teilnahme	

Modul
Humangeographie 2

BSc_Geo_HG2

Modulgruppe 1: Grundmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	V	Humangeographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Proseminar zur Humangeographie 2	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen der Humangeographie (2. Teil)
Ziel des Grundkurses Humangeographie ist die Vermittlung zentraler Inhalte, theoretischer Grundzüge und aktueller Bezugspunkte der wesentlichsten Teildisziplinen der Humangeographie (zusammen mit Modul HG1).

Lerninhalte: 1: Stadtgeographie, Geographie des ländl. Raumes, Verkehrsgeographie
2: Verkehrsgeographie, Geographie der Freizeit und des Tourismus

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung 30 Std.
Klausurvorbereitung 60 Std.
Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__HG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7685	Grundvorlesung Humangeographie II	Thieme K., Hilpert M., Klima A.
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	6 LP
2	7787	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Bosch S.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7788	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Bosch S.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7789	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Tatu D.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7790	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Klima A.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7791	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Schuster W.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7792	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Tatu D.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7793	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	N.N. N.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7794	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	N.N. N.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP
2	7795	Proseminar zur Vorlesung Humangeographie II	Walter K.
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)	4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. U. Beyer

Aufbau des Moduls

1	V	Physische Geographie 2	Pflicht	4 SWS	6 LP
2	PS	Physische Geographie 2	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen der Physischen Geographie (2. Teil)

Lerninhalte: 1. Gegenstand der Pflichtvorlesung sind die Grundlagen der physisch-geographischen Teilgebiete Bodengeographie, Biogeographie und geökologische Zonen der Erde.
2. Im begleitenden Proseminar, das in mehrfachen Parallelkursen angeboten wird, werden Inhalte aus der Pflichtvorlesung aufgegriffen und ergänzend behandelt.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
Hausarbeitsvorbereitung/Referatsvorbereitung 30 Std.
Klausurvorbereitung 60 Std.
Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_PG2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7622	Physische Geographie II (Grundkursvorlesung mit begleitendem Proseminar)	Stojakowits P. und weitere	
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		6 LP
2	7613	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Rathmann J.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7614	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Merkel W.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7615	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Beyer U.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7616	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Böhm O.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7617	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Merkenschlager C.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7618	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Philipp A.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7619	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Korch O.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7620	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	David M.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
2	7621	Proseminar zur Vorlesung Physische Geographie II	Beck A.	
	PS	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	V	Geoinformatik Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Geoinformatik Übungen	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Kartographie I Vorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	V	Fernerkundung	Pflicht	2 SWS	4 LP
5	Ü	freiwillige Übungen zur Vorlesung Geoinformatik	Wahl	SWS	

VL Kartographie sowie Fernerkundung jeweils im SS, Ü Geoinformatik als Blockveranstaltungen zu Beginn des Semesters, VL Geoinformatik jeweils WS - Modulprüfung benotet (9LP Gewicht), Fernerkundung unbenotet (4LP Gewicht)

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 2. Semester)

Lernziele:

1. Wissen zu den wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen der digitalen Verarbeitung geographischer Informationen erwerben,
2. Wissen zu den aktuellen Softwaresystemen, die Geodaten speichern, managen, analysieren und visualisieren
3. Die Fähigkeit, in diesen Systemen die grundlegenden Verarbeitungsmethoden (s. 1.) zu erkennen
4. Die Fähigkeit, Geodaten selbständig und in (den Daten) angemessener Form mit Hilfe aktueller Softwaresysteme zu verarbeiten (Grundlagen) sowie typische Produkte (Karte, GIS-Projekt) anzufertigen
5. die Kompetenz, die einem praktischen Problem angemessene Methode der Geodatenverarbeitung zu identifizieren und durchzuführen (bzw. deren Durchführung zu leiten)

Lerninhalte:

1 & 2: Die Vorlesung bietet einen grundlegenden Überblick über die Methoden der geographischen Informationsverarbeitung. Die Methoden werden in der Übung angewandt und vertieft geübt.

3: Die Vorlesung Kartographie I gibt eine Einführung in kartographischen Grundlagen mit Schwerpunkt in der topographischen Kartographie. Der Inhalt umfasst Aspekte der graphischen Kommunikation, die historische Kartographie und Weltbildentwicklung, Kartenprojektionslehre, Koordinatengitternetze, Richtungsbestimmung, Maßstabsrechnung, Kartenwerke, Generalisierung, Kartenaufnahme und Vermessung, Positionsbestimmung und Orientierung sowie Geländedarstellung und deren Interpretation.

4: Geschichte und physikalische Grundlagen der Fernerkundung, unterschiedlich aufgelöste Sensoren, Bildverarbeitung, Strahlungstransport in verschiedenen Kompartimenten, Anwendungsfelder der Fernerkundung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 8 SWS	120 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Klausurvorbereitung/Kartenprojekt	180 Std.

Summe: 390 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__MT2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7665	GIS Übungen / Geoinformatik II	Jonietz D.	
	Ü	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
2	7739	GIS Übungen / Geoinformatik II	Kaiser P.	
	Ü	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
3	7741	Kartographie I	Philipp A.	
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP
4	7742	Einführung in die geographische Fernerkundung	Thomas W.	
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	Ü	Kartographie II	Pflicht	4 SWS	4 LP
2	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Praktische Arbeitsmethoden	Pflicht	2 SWS	4 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, HG1, HG2, MT1, MT2 (für Kartographie II)

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Aneignung grundlegender geographischer Arbeitsmethoden. Die Studierenden sind nach Besuch dieses Moduls in der Lage eine spezifische Arbeitsmethode der Geographie (je nach gewählter Veranstaltung) zu beschreiben, diese Methode selbständig im richtigen Kontext einzusetzen und deren Ergebnisse auszuwerten sowie ihren Einsatz zu beurteilen.

Lerninhalte: 1: Erwerb vertiefter Kenntnisse in Kartographie und ihre Anwendung im Rahmen eines umfangreicheren kartographischen Projektes mit eigenständiger digitaler Kartenerstellung.
2/3: Übungen zu praktischen Arbeitsmethoden können aus dem physisch-geographischen oder dem human-geographischen Bereich gewählt werden. Es wird empfohlen, beide Übungen aus dem gewählten fachlichen Schwerpunktbereich zu belegen. Das human-geographische Übungsangebot umfasst u.a. empirische Erhebungen, Geländepraktika sowie rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung. Das physisch-geographische Übungsangebot umfasst Messmethoden, Geländepraktika, Laboranalysen, rechnergestützte Datenanalyse und Modellierung, sowie Anwendungen der Fernerkundung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: praktische Prüfung
- 2: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 3: prakt. Prüfung (unbenotet)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Karten-, Daten- oder Geländearbeit 60 Std.
Erstellung zweier schriftlicher Ausarbeitungen 120 Std.

Summe: 360 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__MT3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7698	Kartographie II Ü praktische Prüfung	Krisp J., Keler A.	4 LP
2	7623	Praktische Arbeitsmethoden: Methoden in der angew. Klimatologie Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Hager K.	4 LP
2	7624	Praktische Arbeitsmethoden: Datenanalyse und Visualisierung mit R Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Beck C.	4 LP
2	7625	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Peters M.	4 LP
2	7626	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übungen I Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Marshall F.	4 LP
2	7628	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Korch O.	4 LP
2	7629	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python2 Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Rummler Th.	4 LP
2	7630	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche Datenverarbeitung mit Fortran Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Philipp A.	4 LP
2	7732	Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile) Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Mahne-Bieder J.	4 LP
2	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Jonietz D.	4 LP
2	7738	Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Agnethler M.	4 LP
2	7740	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Kaiser P.	4 LP
2	7798	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Wetzel K.-F.	4 LP
3	7623	Praktische Arbeitsmethoden: Methoden in der angew. Klimatologie Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Hager K.	4 LP
3	7624	Praktische Arbeitsmethoden: Datenanalyse und Visualisierung mit R Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Beck C.	4 LP
3	7625	Praktische Arbeitsmethoden: Paläobotanische Übung Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Peters M.	4 LP
3	7627	Praktische Arbeitsmethoden: Mathematik für Geographen mit Übungen II Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Marshall F.	4 LP
3	7628	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Korch O.	4 LP
3	7629	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python2 Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Rummler Th.	4 LP
3	7630	Praktische Arbeitsmethoden: Geowissenschaftliche Datenverarbeitung mit Fortran Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Philipp A.	4 LP
3	7732	Empirische Methoden: Befragung (Glaubensstile) Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Mahne-Bieder J.	4 LP
3	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS Ü prakt. Prüfung (unbenotet)	Jonietz D.	4 LP

3	7798	Praktische Arbeitsmethoden: Geländepraktikum für Anfänger	Wetzel K.-F.	
	Ü	prakt. Prüfung (unbenotet)		4 LP
3	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.	
	Ü	prakt. Prüfung (unbenotet)		4 LP
3	7740	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.	
	Ü	prakt. Prüfung (unbenotet)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Regionale Geographie von Europa/Mitteleuropa	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Große Exkursion	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Vorbereitungsseminar zur Großen Exkursion	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	SWS	0,5 LP
5	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	SWS	0,5 LP
6	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Humangeographie	Pflicht	SWS	0,5 LP
7	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	SWS	0,5 LP
8	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	SWS	0,5 LP
9	EX	1 Tag Kleine Exkursion in Physischer Geographie	Pflicht	SWS	0,5 LP

Es müssen insgesamt 3 Tage Exkursionen in Humangeographie sowie 3 Tage Exkursion in physischer Geographie absolviert werden.

Kleine Exkursionen: siehe Aushang und Aktuelles im Internet

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb grundlegender geographischer Kenntnisse von Europa/Mitteleuropa, vertiefender Kenntnisse spezieller Themen der Allgemeinen Geographie im regionalen Kontext der Standortumgebung und eines größeren Beispielraumes

Lerninhalte: Teilgebiete sowohl der Human- wie der Physischen Geographie (zu gleichen Anteilen) mit Bezug auf Europa/Mitteleuropa. Drei physisch- und drei humangeographische Exkursionstage in der Standortumgebung, eine Große Exkursion von mind. 7 Tagen in einen größeren Beispielsraum (disziplinär oder interdisziplinär)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 9

- 1: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)
- 2: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 3: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 4: prakt. Prüfung (unbenotet)
- 5: prakt. Prüfung (unbenotet)

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS	60 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	60 Std.
Klausurvorbereitung	40 Std.
schriftliche Hausarbeit + Referat	40 Std.
Große Exkursion inkl. Vor- und Nachbereitung	100 Std.
Kleine Exkursionen inkl. Nachbereitung	90 Std.

Summe: 390 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__RG

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7611	Große Exkursion im Herbst 2014 (8 Tage)	Schneider Th.	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
2	7635	Große Exkursion „Island“	Philipp A., Beck C.	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
2	7636	Große Exkursion „Südfrankreich“	Friedmann A., Wetzell K.-F.	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
2	7681	Große Exkursion Hawaii	Hilpert M., Bohn J., Schneider D.	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
2	7729	Große Exkursion „Süditalien“ bzw. „Allgäu“	Klima A.	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
3	7612	Vorbereitungsseminar für die Große Exkursion im Herbst 2014	Schneider Th.	
	S	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
3	7633	Vorbereitungsseminar Große Exkursion „Island“	Philipp A., Beck C.	
	S	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
3	7634	Vorbereitungsseminar Große Exkursion „Südfrankreich“	Friedmann A., Wetzell K.-F.	
	S	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
3	7682	Vorbereitungsseminar Große Exkursion Hawaii	Hilpert M.	
	S	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
3	7728	Vorbereitungsseminar Große Exkursion „Süditalien“ bzw. „Allgäu“	Klima A.	
	S	prakt. Prüfung (unbenotet)		3 LP
4	7692	Humangeographische Exkursion (1 Tag)	Dozierende der Humangeographie	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		0,5 LP
5	7692	Humangeographische Exkursion (1 Tag)	Dozierende der Humangeographie	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		0,5 LP
6	7692	Humangeographische Exkursion (1 Tag)	Dozierende der Humangeographie	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		0,5 LP
7	7637	Physisch-geographische Exkursion (1 Tag) BSc	Dozierende der Phys. Geographie	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		0,5 LP
8	7637	Physisch-geographische Exkursion (1 Tag) BSc	Dozierende der Phys. Geographie	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		0,5 LP
9	7637	Physisch-geographische Exkursion (1 Tag) BSc	Dozierende der Phys. Geographie	
	EX	prakt. Prüfung (unbenotet)		0,5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. K. Walter

Aufbau des Moduls

1	Ü	Fortgeschrittenenübung	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
4	PrS	Grosses Projektseminar	Wahlpflicht	4 SWS	8 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden! Das grosse Projektseminar kann statt zweier kleiner Projektseminare belegt werden.

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Aneignen fortgeschrittener praktischer Arbeitsmethoden der Humangeographie, insbesondere Bearbeitung von Projekten

Lerninhalte: Die vorbereitende Übung umfasst typische Methoden empirischen humangeographischen Arbeitens, praktische (z.B. empirische, statistische) Arbeitsmethoden, Datenstrukturierung und -verarbeitung, Projektmanagement, Konzeptentwicklung, Arbeitstechniken (Kartierung, Befragung, Inhaltsanalyse, Zählung, Luftbildinterpretation, Beobachtung), Projektumsetzung. Im Projektseminar werden die vorgenannten Techniken am Beispiel der Bearbeitung von konkreten Fragestellungen geübt bzw. angewendet. Die erarbeiteten Befunde dienen als Ausgangspunkt für weitere Reflexion und Routine in der Umsetzung der angewandten Humangeographie (z.B. Konzeptentwicklung) an konkreten Beispielen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: s. Lehrveranstaltung
- 2: prakt. Prüfung
- 3: prakt. Prüfung
- 4: prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 200 Std.
 Gruppenarbeit 70 Std.
 Summe: 360 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__HG3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	s. Lehrveranstaltung		4 LP
1	7738	Nachhaltige Entwicklung in Unternehmen und der Region	Agnethler M.	
	Ü	s. Lehrveranstaltung		4 LP
2	7684	Standortentwicklungskonzept „Umwelpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärktemanagements	Schneider D.	
	S	prakt. Prüfung		4 LP
2	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7737	Praxisbegleitende Forschung und Projektarbeit	Agnethler M.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7684	Standortentwicklungskonzept „Umwelpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärktemanagements	Schneider D.	
	S	prakt. Prüfung		4 LP
3	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7737	Praxisbegleitende Forschung und Projektarbeit	Agnethler M.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
4	7845	Einzelhandelsforschung	David Th.	
	PrS	prakt. Prüfung		8 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. K. Färber

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP

Anmeldung zu Hauptseminaren Ende des vorherigen Semesters -> Aushänge und Aktuelles beachten

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

1. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines humangeographischen Themas, Erarbeitung und Vermittlung komplexer geographischer Sachverhalte, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit
2. Erwerb von weiterführenden Kenntnissen über den grundlegenden Rahmen der allgemeinen wie regionalen Humangeographie hinaus
3. Darstellung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte (Fragestellung, Methodik und Empirie, Durchführung von Projekten, Erkenntnisgewinnung ggf. Anwendungsbezug), Schulung der Diskussionsfähigkeit

Lerninhalte:

1. & 3. Es werden weiterführende Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie vertieft. Die Teilnahme setzt ein breites geographisches Grundwissen voraus. Inhalte aus dem Grundstudium werden diese vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Grundsätzlich werden Hauptseminare zu den wichtigen Teilbereichen der Humangeographie sowie zu speziellen Teilbereichen (z.B. Regionalentwicklung, Ressourcengeographie, Geopolitik, usw.) angeboten.
2. Vertiefende allgemein-geographische und nachbarwissenschaftliche Kenntnisse, ggf. Erwerb von juristischen Kenntnissen (Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung), bzw. von Kenntnissen der Raum-, Stadt- und Regionalplanung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: siehe Veranstaltung
- 2: siehe Veranstaltung
- 3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Hausarbeit	80 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Summe:	300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo__HG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7716	Aktuelle Fragen der Geopolitik	Schneider D.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
1	7717	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
1	7727	Begleitseminar „Lateinamerika“	Klima A.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
1	7734	Religionsgeographie	Mahne-Bieder J.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
2	7726	Spezialvorlesung Lateinamerika	Klima A.	
	SV	siehe Veranstaltung		3 LP
3	7686	Hauptseminar Geographische Stadtforschung	Thieme K.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7687	Hauptseminar Kulturgeographie	Thieme K.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7693	Hauptseminar Energiekonzepte	Bosch S.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7694	Hauptseminar Geographie der Erneuerbaren Energien	Bosch S.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7796	Hauptseminar: Titel noch unbekannt	N.N. N.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7797	Hauptseminar - Titel noch unbekannt	N.N. N.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Ch. Beck

Aufbau des Moduls

1	Ü	Fortgeschrittenenübung	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	PrS	Projektseminar ODER STATT 2 und 3	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
4	PrS	Projektseminar 8LP	Wahlpflicht	2 SWS	8 LP

Achtung: Lehrveranstaltungen, die unter 2 aufgeführt sind, können auch in 3 angerechnet werden!

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Eigenständige Durchführung einer physisch-geographischen Projektstudie, bevorzugt aus den Arbeitsfeldern Klimatologie, Landschaftsforschung, Biogeographie oder Ressourcengeographie

Lerninhalte: In der einleitenden Übung werden projektspezifische Arbeitstechniken erlernt (z.B. Programmierung, Korngrößenanalyse, Pollenanalyse, elektronische Plattformen etc.), im Rahmen des Projektseminars erfolgen wissensch. Einführung in die Themenstellung, Erörterung der Vorgehensweise und praktische Durchführung des Projekts. Die konkreten Inhalte variieren je nach Arbeitsfeld:

Klimatologie: Programmierung, quantitative Datenanalyse, Grundzüge der Modellierung, Klima- und Zirkulationsdynamik, Klimawandel, Klimamessung, Stadtklimatologie und Luftthygiene; Landschaftsforschung: Erfassung von Landschaftsfaktoren, Kartierung, Laboranalysen, geoökologische Raumeinheiten, Landschaftsbewertung, Landschaftsplanung, aktuelle Geomorphodynamik, Quartärforschung; Biogeographie: Pollen- und Makrorestanalysen, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, Moorkunde, Vegetationskartierungen, Sukzessionsforschung, Auswirkungen von Feuer auf die Vegetation, Naturschutz Ressourcengeographie: CO₂-Bilanzierung, Wasser als Ressource, Geographie der Metalle, Geographie der Lebensstile, Rohstoffe als globale Konfliktpotentiale

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

1: s. Lehrveranstaltung

2: prakt. Prüfung

3: prakt. Prüfung

4: prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Durchführung praktischer Arbeiten 140 Std.
 Erstellen des Projektberichts 40 Std.

Summe: 360 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_PG3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7641	Fortgeschrittenenübung „Einführung in die hist. Klimatologie“	Hager K.	
	Ü	s. Lehrveranstaltung		4 LP
1	7642	Fortgeschrittenenübung „Geobotanische Übung Zugspitzplatt“	Korch O., Stojakowits P.	
	Ü	s. Lehrveranstaltung		4 LP
1	7643	Fortgeschrittenenübung Feinstaub Prognose	Beck C.	
	Ü	s. Lehrveranstaltung		4 LP
2	7638	Projektseminar „Klima und Lufthygiene in Bayern“	Beck C.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7639	Projektseminar „Hochgebirgskarst im Zugspitzgebiet“	Strobl G.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
2	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7638	Projektseminar „Klima und Lufthygiene in Bayern“	Beck C.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7639	Projektseminar „Hochgebirgskarst im Zugspitzgebiet“	Strobl G.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP
3	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	
	PrS	prakt. Prüfung		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP

Anmeldung zu Hauptseminaren Ende des vorherigen Semesters -> Aushänge und Aktuelles beachten

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Aneignung von Soft Skills und Entwicklung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines physisch-geographischen Themas, Überblick über die Inhalte eines weiterführenden Themenfeldes

Lerninhalte: Im Seminar wird ein fachwissenschaftliches Diskussionsforum gebildet, das z.B. Präsentation, Moderation, Kommunikation und Disputation beinhaltet. In Hauptseminar und Spezialvorlesung werden weiterführende Inhalte und Problemstellungen aus ein oder zwei Teilgebieten der Physischen Geographie behandelt (z.B. Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, ...)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
 1: mündliche Prüfung (15 Min.) mit V
 2: mündliche Prüfung (15 Min.) mit S
 3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_PG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7647	Begleitseminar zu Spezialvorlesung Quantitative Geomorphologie	Beyer U., Wetzel K.-F.	
	S	mündliche Prüfung (15 Min.) mit V		2 LP
1	7648	Begleitseminar zur LfU-Ringvorlesung	Böhm O.	
	S	mündliche Prüfung (15 Min.) mit V		2 LP
1	7799	Begleitseminar regionale Spezialvorlesungen	Beyer U.	
		mündliche Prüfung (15 Min.) mit V		2 LP
2	7631	Spezialvorlesung Physische Geographie Indiens mit Schwerpunkt für Lehramtstudierende	Fiener P.	
	V	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
2	7644	Spezialvorlesung Quantitative Geomorphologie	Grashey-Jansen S.	
	SV	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
2	7645	Spezialvorlesung (LfU-Ringvorlesung)	Söntgen J., Jacobeit J.	
	SV	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
2	7646	Spezialvorlesung „Physische Geographie des Mittelmeerraums“	Jacobeit J.	
	SV	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
3	7649	Hauptseminar: Naturschutz	Friedmann A.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7650	Hauptseminar: Wasser- und Kohlenstoffhaushalt Mitteleuropas unter Bedingungen des	Fiener P.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7651	Hauptseminar: Wasser im Erdsystem	Wetzel K.-F.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7652	Hauptseminar: Atmosphärenforschung	Höppner K.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meissner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung "Bildung für eine nachhaltige Entwicklung"	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	S	Konzepte für nachhaltige Entwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	S	Stoffgeschichten	Pflicht	2 SWS	4 LP
4	Ü	freiwillige Übung	Wahl	2 SWS	0 LP

Stoffgeschichten nur im SoSe

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: 1. & 2. WS, 3. SS

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit dem Konzept der Nachhaltigkeit vertraut zu machen, das auf Basis aktueller Problemfelder in Wirtschaft, Öffentlichkeit und Privatleben stetig an Bedeutung gewinnt. Beispielhaft soll dies anhand des Umgangs mit Ressourcen erläutert werden. Dabei stellt insbesondere die Vermittlung der komplexen Inhalte eine große Herausforderung dar, da nicht nur interdisziplinäres Wissen zusammengeführt, sondern dieses auch für die unterschiedlichsten Zielgruppen aufbereitet werden muss. Konkret steht deshalb neben der interdisziplinären Zusammenarbeit, vor allem mit dem Institut für Pädagogik sowie dem Wissenschaftszentrum Umwelt sowie mit externen Partnern, so wohl die Auseinandersetzung mit ressourcenspezifischen Fragestellungen als auch mit theoretischen und praktischen Vermittlungskonzepten im Zentrum.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Grundlagen verwandter Disziplinen (Umweltethik, Ressourcengeographie, Umweltmanagement), Interdisziplinäres Arbeiten, Grundlagen zur Umweltgeschichte, Von der Umweltbildung zur „Bildung für nachhaltige Entwicklung“, Pädagogische Vermittlungskonzepte von Nachhaltigkeit, Praktische Umsetzung von Nachhaltigkeitskonzepten

Hinweise bei zusätzlicher Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ (NF-RM): Die Grundlagenveranstaltung wird ebenfalls im Modul NF-RM1 als Einführungsvorlesung angeboten. Bei Belegung beider Nebenfächer kann die Grundlagenveranstaltung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. Wurde die Grundlagenveranstaltung bereits im Nebenfach NF-BNE1 erfolgreich absolviert, so werden die erzielten Leistungspunkte in das Modul NF-RM1 überführt. An Stelle der Grundlagenveranstaltung tritt im Modul NF-BNE1 ein Seminar zu ausgewählten Fragestellungen (Seminar Stoffgeschichten, Nachhaltiges Handeln oder Humanökologie).

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: Klausur (90 Min.)
- 2: Hausarbeit mit Referat
- 3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:	aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
	laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
	Hausarbeit,	80 Std.
	Essay	Klausurvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_BN

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3	7808	Stoffgeschichten (Kurs I)	Marshall L.	
	S	Hausarbeit mit Referat		4 LP
3	7809	Stoffgeschichten (Kurs II)	Marshall L.	
	S	Hausarbeit mit Referat		4 LP
3	7810	Nachhaltiges Handeln	Schmidt C.	
	S	Hausarbeit mit Referat		4 LP
3	7894	Humanökologie	Lubberger A.	
	S	Hausarbeit mit Referat		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Grashey-Jansen

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Angewandte Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	PR	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar: Themen der Bodengeographie	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Praktikum und Seminar

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung:** Kenntnis wesentlicher anwendungsbezogener Fragestellungen der Bodenkunde z. B. in den Bereichen Bodenfruchtbarkeit und Bodenschutz.
Praktikum: Fähigkeit zur Anwendung wichtiger bodenkundlichen Gelände- und Labormethoden. Die praktische analytische Arbeit am realen Boden und die Kartierungstechnik in der Landschaft stehen im Zentrum der Veranstaltung.
Seminar: Grundlegende Kenntnisse der Bodengeographie anhand ausgewählter Regionen. Fähigkeit zur Identifizierung der Boden differenzierenden Prozesse und Faktoren, insbesondere das Klima als übergeordneter Faktor der Bodenbildung in globaler Perspektive. Anwendung international üblicher Bodenklassifikation (WRB).

Lerninhalte: **Vorlesung:** Eigenschaften und Funktionen von Böden, Bodenfruchtbarkeit (Grundlagen, Melioration), Bodenbewertung, Bodendegradation (Belastung mit Schadstoffen, Erosion, usw.), Bodenschutz, Bodensanierung.
Praktikum: Anlegen von Bodenprofilen und Transekten, Anwendung pedologischer Untersuchungsmethoden im Gelände, Profil- und Bohrgutansprache, Analyse im Gelände entnommener Proben im institutseigenen Labor.
Seminar: Die Lernziele sollen durch die vergleichende Betrachtung verschiedener Bodenlandschaften in unterschiedlichen Räumen der Erde umgesetzt werden. Analyse der bodenbildenden Faktoren und Prozesse in Abhängigkeit von geologischen, klimatischen und anthropogenen Einflüssen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.
 Praktikumsbericht 40 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_Bo

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7743	Gelände- und Labormethoden der Bodenkunde	Grashey-Jansen S.	
	PR	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		4 LP
3	7660	Themen der Bodengeographie	von Restorff C.	
	V	MP: schriftl. Prüfung (Klausur 90 Min.)		3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	S	Grundlagenseminar Technologien und Ressourcen	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	HS	Hauptseminar Geographie der Neuen Energien	Pflicht	2 SWS	5 LP
3	EX	Übung mit Exkursion	Pflicht	1 SWS	1 LP

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Vermittlung grundlegender Kenntnisse über die Geographie der neuen Energien, von technischen Grundlagen über Ressourcenfragen bis hin zu Zukunftsszenarien unter Einschluß planerischer Aspekte und Fragen der Optimierung von Energieangeboten und deren räumlichen Strukturen.

Lerninhalte: Überblicke über technologische Aspekte Neuer Energien, insbesondere auch im Vergleich zu den herkömmlichen Energieformen, unter Berücksichtigung der durch begrenzte Ressourcen gegebenen Einschränkungen. Diskussion verschiedener Konzepte von Angebots- und Netzstrukturen sowie möglicher Optimierungsstrategien.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

1: Hausarbeit mit Referat

2: Hausarbeit mit Referat

3: Prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_ENE1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7693	Hauptseminar Energiekonzepte	Bosch S.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
2	7694	Hauptseminar Geographie der Erneuerbaren Energien	Bosch S.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP

Modul
Neue Energien 2

BSc_Geo_NF_ENE2

Modulgruppe 5: Nebenfachmodule HG

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Neue Energien	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	S	Spezialseminar Neue Energien	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Spezialseminar Neue Energien	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Grundlagenseminar aus ENE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Die Vermittlung vertiefter Kenntnisse über die Geographie der neuen Energien, insbesondere Ressourcenfragen bis hin zu modellhafter Betrachtung möglicher Systemstrukturen.

Lerninhalte: Vertiefte Betrachtung von Fragen der Systemoptimierung bis hin zu Fragen der Modellierung unter Berücksichtigung technologischer, raumplanerischer und ressourcenmäßiger Determinanten.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
1: prakt. Prüfung
2: Hausarbeit mit Referat
3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_ENE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	prakt. Prüfung		2 LP
1	7811	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.	
	S	prakt. Prüfung		2 LP
2	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	Hausarbeit mit Referat		4 LP
2	7811	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.	
	S	Hausarbeit mit Referat		4 LP
3	7730	Die zukünftige Energieversorgung mittels Solarenergie	Tatu D.	
	PrS	Hausarbeit mit Referat		4 LP
3	7811	Ressourcenkritikalität neuer Energien	Meissner S.	
	S	Hausarbeit mit Referat		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP
2		Proseminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Signatur im Digicampus: BacGeo 300 - ETHb

Zugangsvoraussetzungen: Keine

Angebotsturnus: jährlich (SS)

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenkenntnissen zu Gegenstand, Material und Arbeitstechniken der Europäischen Ethnologie/Volkskunde an ausgewählten Beispielen

Lerninhalte: Basiskenntnisse der zentralen Gegenstands- und Materialbereiche der Europäischen Ethnologie/Volkskunde an ausgewählten Beispielen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_ETHb

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7826	Transmediale ethnologische Produktion	Grießhammer L., Hallermayer M.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7828	Feldforschung made easy. Methoden der Europäischen Ethnologie	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7829	Ab in's Feld! Übung zur Feldforschung	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7860	Adeliger Alltag in Schwaben	Egermann A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7861	Einführung in die historisch-archivalische Methode	Egermann A.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7862	Wo tut's weh? Gesundheit, Krankheit und Migration	Jeske I.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
1	7863	Koloniale Spurensuche in Augsburg	Jeske I.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7826	Transmediale ethnologische Produktion	Grießhammer L., Hallermayer M.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7828	Feldforschung made easy. Methoden der Europäischen Ethnologie	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7829	Ab in's Feld! Übung zur Feldforschung	Duran-Merk A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7860	Adeliger Alltag in Schwaben	Egermann A.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7861	Einführung in die historisch-archivalische Methode	Egermann A.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7862	Wo tut's weh? Gesundheit, Krankheit und Migration	Jeske I.
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP
2	7863	Koloniale Spurensuche in Augsburg	Jeske I.
	Ü	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)	5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. M. Schweiger-Wilhelm

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
2		Proseminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Signatur im Digicampus: BacGeo 310 - ETH

Zugangsvoraussetzungen: Basismodul ist absolviert oder wird parallel abgelegt.

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Erwerb von Kenntnissen der Forschungspraxis der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Lerninhalte: Exemplarische Kenntnis von Feldforschung und/oder Fallbeispielen der Europäischen Ethnologie/Volkskunde

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)

Arbeitsaufwand:

Summe: 180 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_ETH_310

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7830	Ethnographie einer Straße	Lembert-Dobler	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7831	Nationalsozialismus in Augsburg	Schönhagen B.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7846	Geschichte im Museum. Eine Einführung in die museale Repräsentation von Vergangenheit	Murr	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7848	Body-Talk - Einführung in die kulturwissenschaftliche Körperforschung	Ruther C.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7870	Vom Fernsehreporter zum Videojournalisten und YouTube-Spezialisten	Rachals	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7871	Coolness als popkulturelles Phänomen	Bommas P.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7872	Zwischen Romantik und völkischer Ideologie. Das Bild des Germanischen im Wandel der Zeit	Achatz M.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
1	7873	Stoffgeschichte Lithium	Vogel K.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		6 LP
2	7830	Ethnographie einer Straße	Lembert-Dobler	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7831	Nationalsozialismus in Augsburg	Schönhagen B.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7846	Geschichte im Museum. Eine Einführung in die museale Repräsentation von Vergangenheit	Murr	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7848	Body-Talk - Einführung in die kulturwissenschaftliche Körperforschung	Ruther C.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7870	Vom Fernsehreporter zum Videojournalisten und YouTube-Spezialisten	Rachals	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7871	Coolness als popkulturelles Phänomen	Bommas P.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7872	Zwischen Romantik und völkischer Ideologie. Das Bild des Germanischen im Wandel der Zeit	Achatz M.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP
2	7873	Stoffgeschichte Lithium	Vogel K.	
	PS	MP: Regelmäßige Teilnahme und aktive Mitarbeit, Modulgesamtprüfung (Seminararbeit)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. A. Friedmann

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Geobotanik	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	Ü	Übung zur Pflanzenbestimmung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	Ü	Übung zur Vegetationskunde	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung vor Übungen

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung:** Kenntnis der Grundlagen der Geobotanik. Fähigkeit Verbreitungsmuster der Vegetation in Abhängigkeit früherer und gegenwärtiger Standortfaktoren zu erkennen und zu erklären.
Übung-1: Fähigkeit zum selbständigen Erkennen morphologischer Merkmale und Anwenden von Bestimmungsschlüsseln für Gefäßpflanzen
Übung-2: Anwendung des in Übung-1 und der Vorlesung erworbenen Wis-sens. Eigenständiges Erkennen typischer Pflanzengesellschaften im Gelände.

Lerninhalte: In der **Vorlesung** werden die Grundlagen der Evolution, Autökologie, Synöko-logie der Pflanzen sowie Aspekte des Naturschutzes behandelt.
 In **Übung-1** wird anhand der bestimmten Pflanzen in ihre spezifische Morpho-logie eingeführt (Blattformen, Blattstellung, Blütenstände, Bau der Blüte). An-gaben zur Blütenbiologie, zur Samen- und Fruchtverbreitung, zu ökologischen Ansprüchen und zur Verbreitung in Pflanzengesellschaften vertiefen die Kenntnisse über die bestimmten Pflanzen.
Übung-2 als vegetationskundlicher Kurs vertieft die Kenntnisse aus der Pflanz-bestimmungsübung. Dazu werden wichtige Pflanzengesellschaften mit ihren Charakterarten im Rahmen kleinerer Exkursionen in die nähere Umge-bung vorgestellt, ggf. auch in einer Vegetationsaufnahme erfasst.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 1: mündl. Prüfung (30 Min.)
 2: Hausarbeit
 3: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.
 Berichte für die Übungen 80 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_GBot1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7655	Vorlesung Einführung in die Geobotanik	Fesq-Martin M.	
	V	mündl. Prüfung (30 Min.)		3 LP
2	7745	Pflanzenbestimmungsübungen	Hartmann E.	
	Ü	Hausarbeit		4 LP
3	7656	Einführung in die Vegetationskunde mit Exkursionen	Hartmann E.	
	PR	Hausarbeit		3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. H. Scholz

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Allgemeine Geologie I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Allgemeine Geologie II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Gesteinskundliches Seminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung-1:** Kenntnis der Grundlagen von Mineralogie, Gesteinskunde und Teilbereichen der allgemeinen und regionalen Geologie.
Vorlesung-2: Vertiefte Kenntnis ausgewählter Bereiche der allgemeinen, angewandten und historischen Geologie.
Seminar: Fähigkeit zur eigenständigen Ansprache und Bestimmung von Gesteinen.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Wichtige gesteinsbildende, bau- oder umweltrelevante Mineralien, die drei großen Gesteinsgruppen. Magmatische, diagenetische und metamorphe Prozesse sowie häufige Gesteine. Die Prozesse der exogenen Dynamik, Aspekte der Tektonik und die Plattentektonik. Verschiedene Methoden der Altersdatierung.
Vorlesung-2 Einführungen in Glaziologie und Glazialgeologie sowie in die Hydrogeologie des Alpenvorlandes. Grundwasser, Aquifere, Grundwasserbewegung, Quelltypen, Karst, Grundwasserbeschaffenheit, Gefährdungspotentiale und Grundwasserschutz (Schutzgebiete). Grundlagen der Erdgeschichte und knappe Einführung in die regionale Geologie Mitteleuropas.
Seminar: Erkennen der bestimmungswichtigen Merkmale konkreter Gesteine und deren Nutzung für ihre grobe Klassifikation und genaue Einordnung. Zuordnung zu großen Gesteinsgruppen, Umgang mit dem Streckeisen-Diagramm, Ableitung genetischer Merkmale und Benennung der Gesteine.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 1: schriftl. Prüfung (Klausur)
 2: schriftl. Prüfung (Klausur)
 3: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 120 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_Geol

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7653 Allgemeine Geologie II

Scholz H.

V schriftl. Prüfung (Klausur)

3 LP

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	V	Einführungsseminar/ Ringvorlesung	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar und/oder Lehrforschungsprojekt	Wahlpflicht	2 SWS	6 LP

Das Modul besteht aus einer (1) **Einführungsveranstaltung**, die den Bezug zu den Inhalten des Fachstudiums herstellt. Das Engagement in Projekten erfolgt durch (2) **Projekt-seminare** und **Lehrforschungsprojekte**, die von der Initiative „Bildung durch Verantwortung“ angeboten werden. Konkret können Projektseminare und/oder

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Beim Abschluss des Moduls wird von den Studierenden erwartet, dass sie über folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen verfügen:

- relevantes Hintergrundwissen der behandelten Themenfelder vorweisen und deren Zusammenhänge verstehen
- Gesellschaftliche Probleme erkennen und in Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen eigene Lösungsansätze erarbeiten
- Ideen und Pläne für Projekte entwickeln sowie deren Durchführbarkeit und gesellschaftlichen Nutzen kritisch reflektieren
- sich aktiv in eine Projektgruppe einbringen und übernommene Arbeitsaufgaben selbstständig ausführen
- Projektergebnisse zielgruppengerecht vermitteln und sich für den Transfer der Lösungen in die Partnerorganisationen einsetzen

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Moduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit dem Themenfeld „Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation“ vertraut zu machen. Durch die Mitarbeit in Projekten mit Non-Profit-Organisationen werden konkrete Erfahrungen mit gesellschaftlichem Engagement ermöglicht. Studierende erwerben die praktischen Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Mitarbeit in Projekten und wenden theoretisches Wissen aus dem Studium in Projektarbeit an.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

2: Hausarbeit mit Referat

3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

Summe: 250 - 300 Stunden

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_GESI1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7814	Einführungsveranstaltung "Gesellschaftliches Engagement und soziale Innovation"	Langfelder H.	
	V	MP: Portfolioprüfung		4 LP
2	7666	Social Entrepreneurship - Verstehen und Gestalten	Langfelder H.	
	PrS	MP: Portfolioprüfung		6 LP
2	7667	Öffentlichkeitsarbeit für Non-Profit-Organisationen	Meyer P.	
	PrS	MP: Portfolioprüfung		6 LP
2	7668	Service Learning: Soziales Lernen in Schule, Hochschule und Weiterbildung	Meyer P.	
	PrS	MP: Portfolioprüfung		6 LP
2	7669	Projekt „Fünfte Dimension“	Vogt T.	
	PrS	MP: Portfolioprüfung		6 LP

Modulverantwortliche/er: Langfelder, H.

Aufbau des Moduls

1	PrS_Mitarbeit in einer Projektgruppe, Baustein Praktisches	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS_Mitarbeit in einer Projektgruppe, Absolvieren eines Bausteins	Pflicht	2 SWS	6 LP

Das Modul besteht aus dem (1) **praktischen Baustein** des Begleitstudiums, in dem man die Fähigkeiten und Fertigkeiten zur selbstorganisierten Mitarbeit in der Projektgruppe erwirbt sowie (2) einem **weiteren der insgesamt drei Bausteine des Begleitstudiums**. Dies kann der soziale oder der wissenschaftliche Baustein

Zugangsvoraussetzungen:

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Das Modul erfordert und fördert folgende Kenntnisse und Handlungskompetenzen:

- Verantwortung innerhalb eines Projektteams übernehmen und für die Ziele des eigenen Projekts eintreten
- Grundlegende Aspekte des Projektmanagements verstehen und situationsgerecht anwenden
- Kommunikation im Team bzw. Projekt leiten und gegebenenfalls auftretende soziale Konflikte lösen
- bestehende Problemlösungen evaluieren und empirische Ergebnisse zur Weiterentwicklung eines Projekts nutzen
- Probleme in einem Projekt systematisch analysieren und wissenschaftlich fundierte Lösungen erarbeiten

Lerninhalte: Inhalt und Ziel des Moduls ist es, Studierende aus interdisziplinärer Perspektive mit gesellschaftlichem Engagement vertraut zu machen und ihnen durch die Mitarbeit in studentischen Initiativen konkrete Erfahrungen mit der Gestaltung sozialer Innovationen zu ermöglichen. Im Rahmen des Begleitstudiums kann in studentischen Initiativen an sozialen, kulturellen und ökologischen Problemstellungen gearbeitet werden. Details zum interdisziplinären Programm unter <http://www.uni-augsburg.de/projekte/begleitstudium/>

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

2: Hausarbeit und Vorträge/Präsentation

3: Hausarbeit und Vorträge/Präsentation

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Stunden

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_GESI2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7815	Baustein „Praktisches Problemlösen“	N.N. N.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		4 LP
2	7816	Baustein „Soziales Problemlösen“	N.N. N.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		6 LP
2	7817	Baustein „Wissenschaftliches Problemlösen“	N.N. N.	
	PR	MP: Portfolioprüfung		6 LP

Modul
Geoinformatik 1

BSc_Geo_NF_GI1

Modulgruppe 5: Nebenfachmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	VÜ	Vorlesung/Seminar zur Geoinformatik	Pflicht	3 SWS	6 LP
2	Ü	Arbeitsmethoden der Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: MT2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Die Geoinformatik bildet eine Brücke zwischen den Geowissenschaften und der Informatik. Geoinformatiker befassen sich mit der Entwicklung und Anwendung von Methoden zur computergestützten Lösung fachspezifischer Probleme in den Geowissenschaften (z.B. Geographie, Geologie) unter besonderer Berücksichtigung des räumlichen Bezuges von Informationen. Deshalb müssen Geoinformatiker solide wissenschaftliche Grundkenntnisse sowohl in der Informatik als auch in den Geowissenschaften besitzen.

Lerninhalte: Erwerb von Basiswissen in Mathematik und Informatik als Grundlage für Geoinformatik und ihre Anwendungen, insbesondere diskrete Strukturen zur Modellierung von Daten bzw. Einführung in Datenbanken. Kenntnis und Einüben von weiterführenden Arbeitsmethoden in der Geoinformatik.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Prakt. Prüfung (Portfolio)

2: Prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand: Teilnahme 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Prüfungsvorbereitung 60 Std.
Übungen 60 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_G11

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7903	Accessibility Modelling in GIS	Karrais N., Timpf S.	
	VÜ	MP: Prakt. Prüfung (Portfolio)		6 LP
2	7629	Praktische Arbeitsmethoden: Geodatenverarbeitung mit Python2	Rummler Th.	
	Ü	MP: Prakt. Prüfung (Portfolio)		4 LP
2	7736	Praktische Arbeitsmethoden: Räumliche Analyse mit GIS	Jonietz D.	
	Ü	MP: Prakt. Prüfung (Portfolio)		4 LP
2	7740	GIS für Fortgeschrittene - Spatial- und 3D-Analyst	Kaiser P.	
	Ü	MP: Prakt. Prüfung (Portfolio)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. S. Timpf

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar Geoinformatik	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	Ü	Fortgeschrittene Arbeitsmethoden	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	S	Seminar zu einem Thema der Geoinformatik	Wahlpflicht	1 SWS	2 LP
4	S	ODER Forschungsseminar (statt 2 u. 3)	Wahlpflicht	2 SWS	6 LP

Projektseminar ist Pflicht

Zugangsvoraussetzungen: MT2, empfohlen GI1, GI2

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Praktische Anwendung des erworbenen Wissens in Projekten, Erweiterung der Kenntnisse in Geoinformatik-Software und räumlicher Informationsverarbeitung

Lerninhalte: Erlernen verschiedener GIS-Plattformen, Erweiterung der Analysefähigkeiten mit GIS, Kenntnisse des state-of-the-art in der neuesten Forschung, Projektmanagement, Teamwork

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolio

2: Prakt. Prüfung

3: Prakt. Prüfung

4: Prakt. Prüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme 90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Abschlussberichte und Vortragsvorbereitung 60 Std.
Übungen 60 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_GI3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7724	Projektseminar: Fußgängerouting für spezielle Nutzergruppen	Schuster W.	
	PrS	MP: Portfolio		4 LP
1	7735	Mobile GIS und ihre Anwendung: Kartierung der Fußgängerfreundlichkeit in Augsburg	Jonietz D.	
	PrS	MP: Portfolio		4 LP
1	7784	Laserscanning, Kurs I	Wexler R.	
	PrS	MP: Portfolio		4 LP
1	7785	Laserscanning, Kurs II	Wexler R.	
	PrS	MP: Portfolio		4 LP
4	7679	Wayfinding und Geogames	Timpf S.	
	S	MP: Portfolio		6 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. K. Färber

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP

Anmeldung zu Hauptseminaren Ende des vorherigen Semesters -> Aushänge und Aktuelles beachten

Zugangsvoraussetzungen: HG1, HG2, MT1

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele:

1. Aneignung von Soft Skills und Entwicklung einer fachwissenschaftlichen Diskussionskultur, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines humangeographischen Themas, Erarbeitung und Vermittlung komplexer geographischer Sachverhalte, Schulung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit
2. Erwerb von weiterführenden Kenntnissen über den grundlegenden Rahmen der allgemeinen wie regionalen Humangeographie hinaus
3. Darstellung und Vermittlung komplexer wissenschaftlicher Sachverhalte (Fragestellung, Methodik und Empirie, Durchführung von Projekten, Erkenntnisgewinnung ggf. Anwendungsbezug), Schulung der Diskussionsfähigkeit

Lerninhalte:

1. & 3. Es werden weiterführende Themen der Allgemeinen und/oder Regionalen Geographie vertieft. Die Teilnahme setzt ein breites geographisches Grundwissen voraus. Inhalte aus dem Grundstudium werden diese vertieft und neue Entwicklungen im Fach Geographie behandelt. Grundsätzlich werden Hauptseminare zu den wichtigen Teilbereichen der Humangeographie sowie zu speziellen Teilbereichen (z.B. Regionalentwicklung, Ressourcengeographie, Geopolitik, usw.) angeboten.
2. Vertiefende allgemein-geographische und nachbarwissenschaftliche Kenntnisse, ggf. Erwerb von juristischen Kenntnissen (Raumordnung, Flächennutzungsplanung, Bauleitplanung), bzw. von Kenntnissen der Raum-, Stadt- und Regionalplanung.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: siehe Veranstaltung
- 2: siehe Veranstaltung
- 3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Hausarbeit	80 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Summe:	300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_HG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7716	Aktuelle Fragen der Geopolitik	Schneider D.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
1	7717	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
1	7727	Begleitseminar „Lateinamerika“	Klima A.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
1	7734	Religionsgeographie	Mahne-Bieder J.	
	S	siehe Veranstaltung		2 LP
2	7726	Spezialvorlesung Lateinamerika	Klima A.	
	SV	siehe Veranstaltung		3 LP
3	7686	Hauptseminar Geographische Stadtforschung	Thieme K.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7687	Hauptseminar Kulturgeographie	Thieme K.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7693	Hauptseminar Energiekonzepte	Bosch S.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7694	Hauptseminar Geographie der Erneuerbaren Energien	Bosch S.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7796	Hauptseminar: Titel noch unbekannt	N.N. N.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7797	Hauptseminar - Titel noch unbekannt	N.N. N.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	V	Angewandte Hydrologie und Wasserwirtschaft	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Wasser und Gewässer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	PR	Hydrologische Messtechniken	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2.modulintern Vorlesung-1 vor Praktikum

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeildauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung-1:** Kenntnisse über die Anwendungen der Allgemeinen Hydrologie bei der Nutzung und Bewirtschaftung des Wassers. Grundkenntnisse über ausgewählte Zweige der Wasserwirtschaft.
Vorlesung-2: Anwendungsorientierte Kenntnisse aus den Bereichen der Gewässerbewirtschaftung, der quantitativen und qualitativen Hydrologie. Erwerb vertiefter Kenntnisse von Methoden zur Gewässerbewertung und -sanierung.
Praktikum: Fähigkeit zum selbständigen Umgang mit Messgeräten, zur Planung und Aufbau von Messungen sowie zur Versuchsdurchführung, Protokollführung, Datenregistrierung, Datenanalyse, Softwareeinsatz, Dokumentation und Berichterstellung.

Lerninhalte: **Vorlesung-1:** Grundlegende Themenbereiche der angewandten Hydrologie (z.B. Abflussmessung, Grundwasserbeobachtung, Gewässerchemie), der Wasserwirtschaft wie Pegelwesen, Gewässervermessung, Trinkwassergewinnung, Stauanlagen und Statistik.
Vorlesung-2: Aspekte der Gewässergüte, Gewässerökologie wie Gewässerschutz, Spurenschadstoffe, Abwasserreinigung und Gewässerentwicklung werden auch aus behördlicher Sicht diskutiert und potentielle Auswirkungen des Klimawandels auf die Gewässer erörtert.
Praktikum: Praktischer Umgang und Einsatz von Messgeräten zur Seenkunde, Abflussmessung und zur Grundwassermessung im Gelände. Digitale Messgeräte werden konfiguriert und ausgelesen. Die erhobenen Daten werden nach verschiedenen Ansätzen ausgewertet, bezüglich möglicher Fehler diskutiert und zu einem Praktikumsbericht eigenständig verarbeitet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 MP: schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.
 Praktikumsbericht 40 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_Hy1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7659	Wasser und Gewässer	Henschel Th.	
	S	MP: schriftl. Prüfung (Klausur)		3 LP
3	7657	Geländepraktikum Hydrologische Messtechniken	Engelsing H., Merkel W.	
	PR	MP: schriftl. Prüfung (Klausur)		4 LP
3	7658	Geländepraktikum Hydrologische Messtechniken	Engelsing H., Merkel W.	
	PR	MP: schriftl. Prüfung (Klausur)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar Gewässerökologie	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	S	Seminar Grundwasser und Tracer	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Übung Einführung in die hydrologische Modellierung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Das Modul besteht aus zwei Seminaren, die sich ausgewählten Themenbereichen der Hydrologie widmen. Eine Übung vermittelt anwendungsbezogene Aspekte der hydrologischen Modellierung.

Zugangsvoraussetzungen: Hy1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Seminar-1:** Kenntnis gewässerökologischer Ansätze und Methoden zur Zustandsbewertung und Sanierung von Oberflächen- und Grundwasser.
Seminar-2: Weiterführende Kenntnisse von Aspekten der Grundwasserhydrologie und Tracerhydrologie mit spezifischen Einsatzmöglichkeiten von Markierungsmitteln, fortgeschrittenen Auswerteverfahren und damit verbundenen methodischen Fragen.
Übung: Fähigkeit zur praktischen Anwendung eines ausgewählten hydrologischen Modells zum Modellieren des quantitativen und flächendifferenzierten Wasserhaushalts anhand eines Fallbeispiels.

Lerninhalte: **Seminar-1** behandelt den Einsatz gewässerökologischer Methoden zur Bioindikation und zum Wirkungsmonitoring bei Stillgewässern, Fließgewässern und Grundwasser. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf Verfahren gelegt, die im Rahmen der Umsetzung der EG-Wasserrahmenrichtlinie entwickelt werden. Fallstudien beleuchten Einsatzbereiche und Grenzen.
Seminar-2 gibt einen Überblick über Tracer und ihre Einsatzmöglichkeiten in Grundwasser und Karst. Methoden der Grundwassererfassung sowie verschiedene Tracerverfahren werden vorgestellt und diskutiert. Fallstudien verdeutlichen das wissenschaftliche Potential und die Auswertemöglichkeiten.
Übung: Einführung in die quantitative Beschreibung von Aspekten des regionalen Wasserhaushalts. Hydrologische Grundgleichungen (z.B. Darcy, Penman-Monteith) und partielle Differentialgleichungen (z.B. Kontinuitätsgleichung, Grundwasserströmungsgleichung, Richardsgleichung) werden vorgestellt und diskutiert. Mit numerischen Modellen (z.B. WaSiM, ASM) erfolgt die Simulation verschiedener hydrologischer Fragestellungen.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 1: Hausarbeit
 2: Hausarbeit
 3: Hausarbeit

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Anfertigung von Hausarbeiten 80 Std.
 Modellierung und schriftliche Ausarbeitung 40 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_Hy2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3 7744 Einführung in die hydrologische Modellierung

Marshall F.

Ü Hausarbeit

4 LP

Modul
Informatik 2

BSc_Geo_NF_Inf2

Modulgruppe 5: Nebenfachmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. R. Lorenz

Aufbau des Moduls

1	V	Informatik II	Pflicht	4 SWS	10 LP
2	Ü	Übungen zu Informatik II	Pflicht	2 SWS	

Veranstaltung in der Informatik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Grundlagen der Informatik und des Programmierens

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur (für V und Ü)

Arbeitsaufwand:

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_Inf2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7900	Informatik II	
	V	MP: Klausur (für V und Ü)	10 LP
2	7901	Übungen zu Informatik II	
	Ü	MP: Klausur (für V und Ü)	

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	PrS	Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	PrS	Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP
3	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP
4	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP
5	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP
6	EX	1 Tag kl. Exkursion im Kulturmanagement	Pflicht	SWS	0.5 LP

Neue Struktur ! Sollten Sie noch das alte Modul begonnen haben, so schauen Sie nach dem Angebot unter der Signatur BSc_Geo_NF_KM2-alt

Zugangsvoraussetzungen: Einf. in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung praktischer Kompetenzen der Kulturarbeit. Dabei werden folgende Aspekte des Kulturmanagements an praktischen Beispielen konkretisiert: Fundraising, Kulturrecht, Personalmanagement, Kulturpolitik, Kulturlandschaftsmanagement, Kulturhaushalt, Kulturförderung, Sponsoring und Zuschüsse, Kultur-Werbung, Stiftungen, Finanzplanung, Rechnungswesen, Public Relations, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationskonzepte, Veranstaltungsmanagement und Eventplanung, Projektmanagement, Festivalisierung, Museumspädagogik, Kulturtourismus und Denkmalpflege.

Lerninhalte: Selbständiges Bearbeiten von kulturpolitischen Themen
 Anwendung der Methoden des Kulturmanagement
 Entwicklung von Strategien und Konzepten der Kulturarbeit
 Mitarbeit an konkreten Kulturprojekten
 Vertiefung der Handlungskompetenz

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 6

- 1: siehe Veranstaltung
- 2: siehe Veranstaltung
- 3: siehe Veranstaltung
- 4: siehe Veranstaltung
- 5: siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.
 Laufende Vor- und Nachbereitung 40 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 140 Std.
 Exkursionen 60 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_KM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7719	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	
	PrS			4 LP
1	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS			4 LP
2	7719	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	
	PrS			4 LP
2	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS			4 LP
3	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
3	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
4	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
4	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
5	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
5	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
6	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP
6	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		0.5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in das Kulturmanagement	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Pflicht	1 SWS	1 LP
3	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Pflicht	1 SWS	1 LP
4	PrS	Projektseminar für Anfänger	Pflicht	2 SWS	4 LP

Dieses Modul wird im Sommersemester 2014 das letzte Mal angeboten.

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: SoSe 2014 letztes Mal

Zeitdauer: 1-2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen des Kulturmanagements. Es thematisiert die organisatorischen, rechtlichen und ökonomischen Rahmenbedingungen für Kulturarbeit, vermittelt inhaltliche Konzepte und Ziele an praktischen Beispielen und erläutert die Möglichkeiten der Kulturfinanzierung und Kulturförderung.

Lerninhalte: Grundlagen des Kulturmanagements
 Kulturmarketing, -finanzierung, -inszenierung und -tourismus

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 4
 1: schriftl. Prüfung
 2: schriftl. oder mündl. Prüfung
 3: schriftl. oder mündl. Prüfung
 4: schriftl. und mündliche Prüfung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.
 Laufende Vor- und Nachbereitung 80 Std.
 Klausurvorbereitung 40 Std.
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 120 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_KM1-alt

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	schriftl. oder mündl. Prüfung		1 LP
2	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	schriftl. oder mündl. Prüfung		1 LP
3	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	schriftl. oder mündl. Prüfung		1 LP
3	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	schriftl. oder mündl. Prüfung		1 LP
4	7719	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	
	PrS	schriftl. und mündliche Prüfung		4 LP
4	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS	schriftl. und mündliche Prüfung		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. J. Mahne-Bieder

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	EX	Exkursion und Übung zur Vor- und Nachbereitung	Pflicht	2 SWS	1 LP
3	PrS	Projektseminar zu ausgewählten Fragestellungen des KM	Pflicht	2 SWS	4 LP

Dieses Modul wird im Sommersemester 2014 das letzte Mal angeboten.

Zugangsvoraussetzungen: Einf. in das Kulturmanagement

Angebotsturnus: SoSe 2014 letztes Mal

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung praktischer Kompetenzen der Kulturarbeit. Dabei werden folgende Aspekte des Kulturmanagements an praktischen Beispielen konkretisiert: Fundraising, Kulturrecht, Personalmanagement, Kulturpolitik, Kulturlandschaftsmanagement, Kulturhaushalt, Kulturförderung, Sponsoring und Zuschüsse, Kultur-Werbung, Stiftungen, Finanzplanung, Rechnungswesen, Public Relations, Öffentlichkeitsarbeit, Kommunikationskonzepte, Veranstaltungsmanagement und Eventplanung, Projektmanagement, Festivalisierung, Museumspädagogik, Kulturtourismus und Denkmalpflege.

Lerninhalte: Selbständiges Bearbeiten von kulturpolitischen Themen
 Anwendung der Methoden des Kulturmanagement
 Entwicklung von Strategien und Konzepten der Kulturarbeit
 Mitarbeit an konkreten Kulturprojekten
 Vertiefung der Handlungskompetenz

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
 1: siehe Veranstaltung
 2: siehe Veranstaltung
 3: siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 4 SWS 60 Std.
 Laufende Vor- und Nachbereitung 40 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 140 Std.
 Exkursionen 60 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_KM2-alt

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7895	Die Pingen im Grubet	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		1 LP
2	7896	Die Pingen bei Bobingen	Mahne-Bieder J.	
	EX/S	prakt. Prüfung		1 LP
3	7719	Projektseminar Kulturmanagement	Hatz W.	
	PrS			4 LP
3	7731	Die Pingen bei Aystetten	Mahne-Bieder J.	
	PrS			4 LP

Modul
Kunst- und Kulturgeschichte - Grundlagen

BSc_Geo_NF_KuK1_12

Modulgruppe 5: Nebenfachmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium	Pflicht	2 SWS	2 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenkenntnissen zu Gegenstand, Material und Arbeitstechniken einer Teildisziplin der Kunst- und Kulturgeschichte

Lerninhalte: Grundlagen des Faches und des Studiums einer Teildisziplin der Kunst- und Kulturgeschichte
Modulelemente: Vorlesung, Proseminar, Tutorium

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
MP: schriftliche Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_KuK1_12

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7832	Bayern in der Prinzregentenzeit	Krauss M.	
	V	MP: schriftliche Prüfung (Klausur)		2 LP
2	7840	Von Vegetariern, Lichtbadern und Korsettgegnern. Reformbewegungen in der	N.N. N.	
	PS	MP: schriftliche Prüfung (Klausur)		6 LP
3	7841	Tutorium Landesgeschichte	N.N. N.	
	TU	MP: schriftliche Prüfung (Klausur)		2 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
3	TU	Tutorium	Pflicht	2 SWS	2 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundkenntnissen zentraler Methoden und ihrer Anwendung

Lerninhalte: Einführung in zentrale Methoden der Kunst- und Kulturgeschichte und ihrer Anwendung
Modulelemente: Vorlesung, Proseminar, TutoriumLeistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur

2: Seminararbeit

3: kombinierte mündl. schriftl. Prüfung

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_KuK2_12

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7823	Der erste Weltkrieg aus kulturwissenschaftlicher Perspektive mit Exkursion	Kronenbitter G.	
	V	MP: Klausur		2 LP
1	7834	Griechische Götter. Ikonographie und Kult	Schmidt S.	
	V	MP: Klausur		2 LP
1	7839	Grundlagen der Musikwissenschaft	Tremmel	
	V	MP: Klausur		2 LP
2	7821	Einführung in die Architekturgeschichte		
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7822	Einführung in die Ikonographie	Bauernfeind	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7844	Einführung in die Theorien und Methoden der Kulturwissenschaften	Lindl S.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7846	Geschichte im Museum. Eine Einführung in die museale Repräsentation von Vergangenheit	Murr	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7848	Body-Talk - Einführung in die kulturwissenschaftliche Körperforschung	Ruther C.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7849	Einführung in die griechische Architektur	Höcker C.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
2	7851	„Konzert“: Musikalische Gattung, Veranstaltung, Werk/Komposition	Ganser H.	
	PS	MP: Klausur		6 LP
3	7841	Tutorium Landesgeschichte	N.N. N.	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7842	Tutorium zur Einführung in die Architekturgeschichte	Sammüller	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7843	Tutorium zur Einführung in die Ikonographie	Schäffler J.	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7847	Tutorium zu EM	N.N. N.	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7850	Tutorium zur Einführung in die griechische Architektur	Schaper	
	TU	MP: Klausur		2 LP
3	7852	Tutorium zur Vorlesung	Brilmayer B.	
	TU	MP: Klausur		2 LP

Modul
Kunst- und Kulturgeschichte - Fallstudien

BSc_Geo_NF_KuK3_12

Modulgruppe 5: Nebenfachmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. Christian Drude

Aufbau des Moduls

1	PS	Proseminar	Pflicht	2 SWS	6 LP
2	Ü	Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Erwerb aufbauender Kenntnisse von Fallbeispielen und Einübung ihrer Analyseformen

Lerninhalte: Exemplarische Fallstudien der Kunst- und Kulturgeschichte in disziplinärer oder interdisziplinärer Perspektive
Modulelemente: Proseminar, Übung

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)

Arbeitsaufwand: 300 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_KuK3_12

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7828	Feldforschung made easy. Methoden der Europäischen Ethnologie	Duran-Merk A.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7836	Griechische Plastik	Knauss F.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7853	Wie die Götter in die Bilder kamen	Bickendorf G.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7854	Denkmalplastik im 19. Jahrhundert	Drude C.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7856	Die Revolution findet auf der Straße statt: gesellschaftlicher Wandel und nicht	Hartmann E.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7857	Goldene Zwanziger Jahre? Bayern in der Weimarer Republik	Müller A.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7860	Adeliger Alltag in Schwaben	Egermann A.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7862	Wo tut's weh? Gesundheit, Krankheit und Migration	Jeske I.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7864	Einführung in die Musikanthropologie	Timmermann	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
1	7865	Musikkulturen der Welt	Tremmel	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		6 LP
2	7819	Kunsthistorisches Sehen - Bestimmungsübungen II	Kreutzer T.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7829	Ab in's Feld! Übung zur Feldforschung	Duran-Merk A.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7837	Einführung in die digitale Bildbearbeitung	Stante	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7838	Musik im kolonialen Lateinamerika	Brilmayer B.	
	PS	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7855	Strategien wissenschaftlichen Arbeitens	Drude C.	
	Ü	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7858	Großbürger und Wirtschaftsbosse. Bayerische Unternehmer gegen Ende des 19. Jhds	Haertle	
	Ü	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7859	Einführung in die historische Demographie	Rajkay B.	
	Ü	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7861	Einführung in die historisch-archivalische Methode	Egermann A.	
	Ü	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP
2	7863	Koloniale Spurensuche in Augsburg	Jeske I.	
	Ü	MP: kontrollierte Teilnahme + Protokoll oder ausgearbeitetes Handout + Referat (benotet)		4 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. M. Bittner

Aufbau des Moduls

1	V	Physik der Atmosphäre I	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Physik der Atmosphäre II	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Messmethoden der Atmosphärenphysik	Pflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: PG 1, PG 2, modulintern Vorlesung-1 vor Vorlesung-2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeiddauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: **Vorlesung 1:** Kenntnis über die physikalische Grundlagen der Physik der Atmosphäre
Vorlesung 2: Kenntnis über die raum-zeitliche Dynamik der Atmosphäre und ihrer Wechselwirkung mit der Landoberfläche
Praktikum: Praktische Kenntnis grundlegender Fragen und Probleme der modernen messtechnischen Erfassung atmosphärenphysikalischer Parameter

Lerninhalte: **Vorlesung 1:** Einführung in die chemische Zusammensetzung, Größen/Skalen/Einheiten, meteorologische Elemente, kinetische Gastheorie, Aufbau der Atmosphäre, Thermodynamik (Hauptsätze, adiabatische Prozesse, Temperaturschichtungen), Strahlungshaushalt (Planck'sches Strahlungsgesetz, Energiebilanz der Erde)
Vorlesung 2: Dynamik und Kontinuitätsgleichungen, Wolken- und Niederschlagsmikrophysik, atmosphärische Grenzschicht, Klima- und Klimavariabilität
Übung/Praktikum: Vermittlung und Anwendung von Grundlagen der terrestrischen Atmosphärenfernerkundung. Fertigkeiten der Datenauswertung und -interpretation werden vermittelt. Die Studierenden können unter Anleitung mit unterschiedlichen Fernerkundungssystemen arbeiten sowie Daten auswerten und interpretieren.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 MP: mündl. Prüfung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 Praktikumsbericht 40 Std.
 Prüfungsvorbereitung 80 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_PdA

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2 7661 Vorlesung „Physik der Atmosphäre“

Bittner M.

V MP: mündl. Prüfung

3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. K.-F. Wetzel

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	V	Spezialvorlesung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	HS	Hauptseminar	Pflicht	2 SWS	5 LP

Anmeldung zu Hauptseminaren Ende des vorherigen Semesters -> Aushänge und Aktuelles beachten

Zugangsvoraussetzungen: PG1, PG2, MT1, MT2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 5. Semester)

Lernziele: Aneignung von Soft Skills und Entwicklung der Moderations- und Diskussionsfähigkeit, eigenständige Ausarbeitung und Präsentation eines physisch-geographischen Themas, Überblick über die Inhalte eines weiterführenden Themenfeldes

Lerninhalte: Im Seminar wird ein fachwissenschaftliches Diskussionsforum gebildet, das z.B. Präsentation, Moderation, Kommunikation und Disputation beinhaltet. In Hauptseminar und Spezialvorlesung werden weiterführende Inhalte und Problemstellungen aus ein oder zwei Teilgebieten der Physischen Geographie behandelt (z.B. Global Change, Extremereignisse, natürliche Systeme, Landschaftshaushalt, Vegetationsgeschichte, Paläoökologie, ...)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 2
 1: mündliche Prüfung (15 Min.) mit V
 2: mündliche Prüfung (15 Min.) mit S
 3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_PG4

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7647	Begleitseminar zu Spezialvorlesung Quantitative Geomorphologie	Beyer U., Wetzel K.-F.	
	S	mündliche Prüfung (15 Min.) mit V		2 LP
1	7648	Begleitseminar zur LfU-Ringvorlesung	Böhm O.	
	S	mündliche Prüfung (15 Min.) mit V		2 LP
1	7799	Begleitseminar regionale Spezialvorlesungen	Beyer U.	
		mündliche Prüfung (15 Min.) mit V		2 LP
2	7631	Spezialvorlesung Physische Geographie Indiens mit Schwerpunkt für Lehramtstudierende	Fiener P.	
	V	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
2	7644	Spezialvorlesung Quantitative Geomorphologie	Grashey-Jansen S.	
	SV	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
2	7645	Spezialvorlesung (LfU-Ringvorlesung)	Söntgen J., Jacobeit J.	
	SV	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
2	7646	Spezialvorlesung „Physische Geographie des Mittelmeerraums“	Jacobeit J.	
	SV	mündliche Prüfung (15 Min.) mit S		3 LP
3	7649	Hauptseminar: Naturschutz	Friedmann A.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7650	Hauptseminar: Wasser- und Kohlenstoffhaushalt Mitteleuropas unter Bedingungen des	Fiener P.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7651	Hauptseminar: Wasser im Erdsystem	Wetzel K.-F.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP
3	7652	Hauptseminar: Atmosphärenforschung	Höppner K.	
	HS	Hausarbeit mit Referat		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in das Ressourcenmanagement	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion mit Begleitveranstaltung	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	S	Seminar zu ausgewählten Fragestellungen	Pflicht	2 SWS	3 LP
4	Ü	freiwillige Übung	Wahl	2 SWS	0 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Betrachtung und Analyse der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen. Dies beinhaltet zudem die damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen beim Abbau, der Weiterverarbeitung bis hin zum fertigen Produkt mit der anschließenden Rückführung oder Verwertung von bereits genutzten Rohstoffen. Dabei werden nicht nur die wirtschaftliche und technische Planung entlang von Wertschöpfungsketten sowie die Einsatzbereiche von verschiedensten Rohstoffen und Funktionsmaterialien betrachtet, sondern auch die Risiken und Abhängigkeiten in Form von nicht planbaren Rückkopplungen innerhalb des Mensch-Umwelt-Systems. Auf dieser Grundlage werden zudem geeignete Strategien für einen zukunftsfähigen und verantwortungsvollen Umgang mit Rohstoffen unterschiedlichster Art entwickelt und diskutiert. Dabei spielen neben den komplexen wirtschaftspolitischen Rahmenbedingungen zunehmend auch kulturelle Gegebenheiten und die Frage nach umwelt- und sozialgerechten Lebensstilen eine wichtige Rolle.

Lerninhalte: Grundlagen zu Ressourcenstrategie und -management Grundlagen des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung Rohstoff- und Geopolitik Methoden zur Erfassung und Bewertung von regionalen/globalen Produktionsketten und deren raum-zeitlichen Implikationen

Hinweis: Die Grundlagenveranstaltung (Vorlesung) wird auch für das Nebenfach „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ im Modul NF-BNE1 angeboten. Bei Belegung des Nebenfachs „Ressourcenmanagement“ und „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ kann die Vorlesung nur im Modul NF-RM1 angerechnet werden. An Stelle der Vorlesung im Modul NF-BNE1 tritt eine weitere Veranstaltung mit dem gleichen Umfang an Leistungspunkten. Mit erfolgreichem Absolvieren der Vorlesung in NF-RM1 gelten die empfohlenen inhaltlichen Grundlagen für das Erreichen des Lernziels des Nebenfachs Bildung für nachhaltige Entwicklung und für die Teilnahme an den weiteren Veranstaltungen als geleistet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3

- 1: Klausur (90 Min.)
- 2: Schriftl. oder mündl. Prüfung
- 3: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
Laufende Vor- und Nachbereitung	90 Std.
Prüfungsvorbereitung	40 Std.
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten	80 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_RM1

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7800	Regionale Ressourcen	Zepf V.	
	EX	Schriftl. oder mündl. Prüfung		3 LP
3	7717	Ressourcen und Konflikte	Schneider D.	
	S	Hausarbeit mit Referat		3 LP
3	7802	Ressourcen- und Wertstoffkreisläufe	Gantner O.	
	S	Hausarbeit mit Referat		3 LP
3	7803	Einführung in die Politische Ökologie	Vogel K.	
	S	Hausarbeit mit Referat		3 LP

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Meißner

Aufbau des Moduls

1	S	Seminar für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	4 LP
2	EX	Exkursion für Fortgeschrittene mit Begleitseminar	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	Ü	Projektstudium zu praktischen Fragestellungen des RM	Pflicht	2 SWS	3 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2, NF_RM1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vertiefung und Anwendung der in Modul NF-RM1 behandelten Inhalte. Methoden zur Betrachtung, Analyse und Beschreibung der raum-zeitlichen Verflechtungen von Ressourcenströmen und der damit verbundenen ökologischen, ökonomischen und sozio-politischen Auswirkungen stehen im Vordergrund und werden anhand aktueller Problem- und Fragestellungen geübt.

Lerninhalte: Selbstständiges Erstellen von Bestandsaufnahmen zu ressourcenspezifischen Fragestellungen und deren Bewertung/ Reflexion
Anwendung von Methoden der Ressourcenstrategie und des -managements
Anwendung des Konzepts der nachhaltigen Entwicklung
Interdisziplinäres Arbeiten
Mitarbeit an konkreten Projekten mit interdisziplinären Fragestellungen zu Umwelt- und Ressourcenthemen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 3
1: Hausarbeit mit Referat
2: siehe Veranstaltung
3: siehe Veranstaltung

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
Laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
Erstellung von Projektarbeiten 80 Std.
Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_RM2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7804	Ressourcenstrategie	Reller A.	
	OS	Hausarbeit mit Referat		4 LP
2	7805	Bergbaustandort Deutschland	Meissner S.	
	EX	siehe Veranstaltung		3 LP
3	7806	Ressourcengeographie von Innovationstechnologien	Zepf V.	
	PrS	siehe Veranstaltung		3 LP
3	7807	Umwelt- und Ressourcenspezifischer Produktepass	Meissner S.	
	PrS	siehe Veranstaltung		3 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 1	Pflicht	2 SWS	3 LP
2	V	Vorlesung Grundzüge der Raumordnung/Landesplanung Teil 2	Pflicht	2 SWS	3 LP
3	V	Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	3 LP
4		Sechs Blocklehrveranstaltungen zu ausgewählten Themen	Pflicht	1 SWS	1 LP

Teil1: WS, Teil 2: SS, Vertiefte Themen: jedes Semester, Prüfung nur im SS

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Erwerb von Grundlagenwissen bzw. vertieftem Wissen zur Raumordnung und Landesplanung

Lerninhalte: Vorlesung Grundzüge der RO/LP Teil 1: Gesamtüberblick zu den klassischen und weichen Instrumenten der Raumordnung und Landesplanung, vertiefte Behandlung der rechtlichen Grundlagen.
 Vorlesung Grundzüge der RO/LP Teil 2: Vertiefte Behandlung des Landesentwicklungsprogramms, der Regionalplanung, des Raumordnungsverfahrens und der weichen Instrumente.
 Vorlesung Vertiefte Themen für Fortgeschrittene: Vermittlung aktueller, praxisbezogener Themenfelder der deutschen und europäischen Raumordnung.
 Begleitende Blocklehrveranstaltungen (halbtägig): Grundzüge ausgewählter, raumrelevanter Fachbereiche.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 7 SWS 120 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
 Prüfungsvorbereitung: 60 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_RO

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7773	Grundzüge der Raumordnung und Landesplanung, Teil 2	Goppel K.	
	V	MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)		3 LP
3	7774	Die weichen Instrumente der Raumordnung	Goppel K.	
	V	MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)		3 LP
4	7783	Sechs Blockveranstaltungen zu ausgewählten Themen	Externe Referenten	
	S	MP: schriftliche Prüfung (120 Min.)		1 LP

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. jur. K. Goppel

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung vertiefte Themen für Fortgeschrittene	Pflicht	2 SWS	2 LP
2	VÜ	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement	Pflicht	2 SWS	2 LP
3	EX	Exkursionen mit Übungen	Pflicht	SWS	1 LP
4		Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen zum	Pflicht	SWS	5 LP

Beginn nur im WS möglich.

Zugangsvoraussetzungen: NF-RO1 (begrenzte Teilnehmerzahl)

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Praxisbezogene Ausbildung zum Regionalmanager

Lerninhalte: Theoretische Grundlagen des Regionalmanagements als Bestandteil der weichen Instrumente der Raumordnung und Landesplanung.
Anleitungen zur praktischen Umsetzung im Raum.
Schulung in einschlägigen Methoden und Fachvorträge zu ausgewählten Themen, die der Ausbildung als Regionalmanager dienlich sind.
Exkursion zu einem Praxisbeispiel.
Möglichkeit eines 4- bis 6wöchigen Praktikums in Institutionen der regionalen und kommunalen, sowie privaten Planungspraxis.
Möglichkeit des Besuchs von Workshops zu ausgewählten Themen im Bereich des Regional- und Projektmanagements.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: mündliche Prüfung (20 Min.)

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 5 SWS 75 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 120 Std.
Hausarbeit 50 Std.
Exkursion (einschl. Vor- und Nachbereitung)Prüfungsvorbereitung 15 Std.
40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_RO2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7774	Die weichen Instrumente der Raumordnung	Goppel K.	
	V	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		2 LP
2	7775	Einführung in das Projekt- und Umsetzungsmanagement	Tröger-Weiß G.	
	S	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		2 LP
3	7782	Exkursion zum Regionalmanagement	Goppel K.	
	EX	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		1 LP
4	7910	Konzeptionelle Grundlagen und Einzelveranstaltungen	Externe Referenten	
	S	MP: mündliche Prüfung (20 Min.)		5 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

Aufbau des Moduls

1	V	Vorlesung: Einführung in die Standortentwicklung	Pflicht	2 SWS	2 LP
2		Seminar oder Übung	Pflicht	2 SWS	4 LP
3		Seminar oder Übung oder Projektseminar	Pflicht	2 SWS	4 LP

Lehrveranstaltung, die Nr. 2 zugeordnet sind, können auch in 3 belegt werden.

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Vermittlung von Grundlagen und Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High Tech etc.).

Lerninhalte: Am Beispiel konkreter Praxisprojekte werden geeignete Strategien und Konzepte für eine zukunftsfähige Standortentwicklung erarbeitet.

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprüfung

2: Prakt. Arbeit

3: s. Lehrveranstaltung

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS 90 Std.
 laufende Vor- und Nachbereitung 90 Std.
 schriftl. Hausarbeit + Referat 80 Std.
 Prüfungsvorbereitung 40 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_SE

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

2	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7704	Facetten einer strategischen Standortentwicklung	Markert P.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärkte-managements	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7684	Standortentwicklungskonzept „Umweltpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7704	Facetten einer strategischen Standortentwicklung	Markert P.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärkte-managements	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7708	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7709	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7771	Stadtplanung I	Schäferling M., Gnauert-Jende U.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP

Modul
Standortentwicklung 2

BSc_Geo_NF_SE2

Modulgruppe 5: Nebenfachmodule

10 GF 10 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Geogr. Th. David

Aufbau des Moduls

1	Vorlesung oder Übung oder Exkursion (4 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	2 LP
2	Projektseminar oder Exkursion (8 Tage)	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP
3	Projektseminar oder Seminar oder Übung	Wahlpflicht	2 SWS	4 LP

Zugangsvoraussetzungen: Belegung von NF-SE1

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeildauer: 2 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist die Übung mit Methoden zur Analyse, Bewertung und Entwicklung von Standorten für verschiedene Nutzungen (Industrie, Tourismus, Landwirtschaft, High Tech etc.), insbesondere am Beispiel konkreter Praxisprojekte.

Lerninhalte:

- Spezielle Instrumente und Strategien der Standortentwicklung
- Methoden zur Erfassung und Bewertung von Standortpotentialen
- Methoden zur Inwertsetzung von Standortpotentialen
- Lernen an Praxisbeispielen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Portfolioprfung

2: Prakt. Arbeit

3: PrS o. Ü: Prakt. Prüfung, S: Hausarbeit mit Referat

Arbeitsaufwand:

aktive Teilnahme im Umfang von 6 SWS	90 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung	20 Std.
Prüfungsvorbereitung	20 Std.
Erstellung von Projektarbeiten, Referaten / Hausarbeiten	170 Std.

Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_SE2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7706	Standortmarketing	Kräußlich B.	
	V	MP: Portfolioprfung		2 LP
1	7707	Übungen zur Karteninterpretation	David Th., Bohn J.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		2 LP
2	7681	Große Exkursion Hawaii	Hilpert M., Bohn J., Schneider D.	
	EX	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7684	Standortentwicklungskonzept „Umweltpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7708	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7709	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
2	7771	Stadtplanung I	Schäferling M., Gnauert-Jende U.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7684	Standortentwicklungskonzept „Umweltpark Augsburg“	Hilpert M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7703	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg I	David Th.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7704	Facetten einer strategischen Standortentwicklung	Markert P.	
	Ü	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7705	Dimensionen und Herausforderungen des Arbeitsmärkte-managements	Schneider D.	
	S	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7708	Einzelhandel und Standortplanung	Epple M.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7709	Profilorientiertes Regionalmarketing	Kellner K.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7710	Einzelhandelsuntersuchung in Augsburg II	David Th.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP
3	7771	Stadtplanung I	Schäferling M., Gnauert-Jende U.	
	PrS	MP: Portfolioprfung		4 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung: Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	Ü	Methoden der empirischen Sozialforschung	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Sommersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 4. Semester)

Lernziele: Ziel dieses Moduls sind Einblicke in empirische Vorgehensweisen der sozialwissenschaftlichen Analyse. Vermittelt wird in der Vorlesung ein Überblick über wichtige qualitative und quantitative Forschungsmethoden und ihre jeweiligen wissenschaftstheoretischen und sozialwissenschaftlichen Begründungen. Im Seminar werden anhand klassischer Studien Einblicke in den sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess vorgenommen.

Lerninhalte: Wissenschaftstheoretische Positionen der quantitativen und der qualitativen Sozialforschung
 Methodenübergreifende Aspekte (u.a. Messen versus Hermeneutik, Stichprobenkonstruktion und Sampling, Gütekriterien)
 Vorstellung grundlegender Forschungsmethoden: Befragungs- und Beobachtungsformen, Formen der Inhaltsanalyse, (sinn)rekonstruktive Verfahren, Sozialexperiment, Sekundäranalyse
 Gesellschaftliche Funktionen der empirischen Sozialforschung
 Darstellung, Analyse und Kritik wissenschaftlicher Erkenntnisse, Theorien und Methoden

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
 MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme (a 2 SWS) 120 Std.
 Laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.
 Prüfungsvorbereitung 60 Std.
 Erstellung von Referaten / Hausarbeiten 60 Std.
 Summe: 300 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_SO2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

1	7886	Methoden der empirischen Sozialforschung	Brake A.	
	V	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7887	Methoden der empirischen Sozialforschung A	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7888	Methoden der empirischen Sozialforschung B	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7889	Methoden der empirischen Sozialforschung C	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7890	Methoden der empirischen Sozialforschung D	Klaes	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7891	Methoden der empirischen Sozialforschung E	Schürholz P.	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7892	Methoden der empirischen Sozialforschung F	Schürholz P.	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP
2	7893	Methoden der empirischen Sozialforschung G	Schürholz P.	
	Ü	MP: Schriftl. Prüfung (Klausur zur Vorlesung)		5 LP

Modulverantwortliche/er: Dipl.-Volksw. F.-W. Höcker

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die VWL für Nebenfachstudierende (NF-VWL1)	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	VÜ	Vorlesung und Übung: Einführung in die Mikroökonomie für	Pflicht	2+2 SWS	5 LP
3	VÜ	Vorlesung und Übung: Einführung in die Makroökonomie für	Pflicht	2+2 SWS	5 LP
4	V	Einführung in die Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudierende	Pflicht	2 SWS	5 LP

Veranstaltungen aus O.Nr. 1 und 2 nur im WS; Veranstaltungen aus O.Nr. 3 und 4 nur im SS

Zugangsvoraussetzungen: keine für Modul 1 12 erbrachte LP aus Modul 1 für Modul 2

Angebotsturnus: jedes Studienjahr

Zeitdauer: 3 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Vermittlung der theoretischen und wirtschaftspolitischen Grundlagen der Volkswirtschaftslehre als einer Erfahrungswissenschaft mit dem Ziel, aktuelle und grundlegende wirtschaftspolitische Problemstellungen erkennen, beurteilen und lösen zu können.

Lerninhalte: Ausgehend von der Knappheit von Ressourcen (Güter und Produktionsfaktoren), die der Bedürfnisbefriedigung der Wirtschaftssubjekte dienen, untersucht die Volkswirtschaftslehre Zusammenhänge und Prozesse bei der Allokation (Zuordnung) dieser Ressourcen. Modelliert wird dieses Spannungsverhältnis sowohl einzelwirtschaftlich (Mikroökonomie) als auch gesamtwirtschaftlich (Makroökonomie). Ziel der VWL ist es, Gesetzmäßigkeiten zu finden und daraus Handlungsempfehlungen für die Wirtschaftspolitik abzuleiten. Darüber hinaus beschäftigt sich die VWL mit dem menschlichen Handeln unter ökonomischen Bedingungen. Interessante Fragestellungen sind bspw.: Wie kann das Handeln von Menschen ökonomisch begründet werden und welches Handeln bringt den größtmöglichen Nutzen für den Einzelnen?

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl: 4

- 1: Klausur
- 2: Klausur
- 3: Klausur
- 4: Klausur
- 5: Klausur

Arbeitsaufwand: aktive Teilnahme im Umfang von 10 SWS 300 Std.
laufende Vor- und Nachbereitung 150 Std.
Prüfung, Klausurvorbereitung 150 Std.
Summe: 330 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_VWL1+2

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus

3	7676	Vorlesung und Übung: Einführung in die Makroökonomie für Nebenfachstudierende	Bünning	
	VÜ	Klausur		5 LP
4	7813	Vorlesung: Einführung in die Wirtschaftspolitik für Nebenfachstudierende	Bossert	
	V	Klausur		5 LP

Modulverantwortliche/er: PD Dr. M. Hilpert

Aufbau des Moduls

Studienbegleitend ist ein 6-wöchiges Berufspraktikum vorgesehen, das innerhalb der Regelstudienzeit abzuleisten ist.

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 6 Wochen, empfohlen in der vorlesungsfreien Zeit nach dem 5. Semester

Lernziele: Erwerb von Kenntnissen aus den Anwendungsbereichen der Geographie, Kennenlernen von betrieblichen Organisationsstrukturen, Arbeitsabläufen und anwendungsbezogenen Methoden in typischen Berufsfeldern für Geographen

Lerninhalte: Einarbeiten in betriebliche Arbeitsablauf, Auseinandersetzung mit Vorschriften und Normen, praktische Anwendung von geographischen Arbeitsmethoden im angewandten Umfeld

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: unbenotete(s) Praktikumsbericht(e), Praktikumszeugnis

Arbeitsaufwand:

Summe: 180 Std.

Modulverantwortliche/er: Dr. S. Bosch

Aufbau des Moduls

1		Bachelorarbeit	Pflicht	SWS	14 LP
2	S	Bachelorkolloquium	Pflicht	2 SWS	

Zugangsvoraussetzungen: alle Module der Gruppen 1 bis 5 (ausgenommen ein NF sowie das Berufspraktikum)

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 6. Semester)

Lernziele: Eigenständige wissenschaftliche Bearbeitung eines Problems aus der Geographie

Lerninhalte:

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Bachelorarbeit

Arbeitsaufwand: Bachelorarbeit 360 Std.
 Bachelorkolloquium 60 Std.
 Summe: 420 Std.

Modulverantwortliche/er: Dipl. Pol. P. Sörensen

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Soziologie	Pflicht	2 SWS	5 LP
2	V	Einführung in die vergleichende Sozialstrukturanalyse	Pflicht	2 SWS	5 LP

Zugangsvoraussetzungen: HG1, PG1, HG2, PG2

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3. Semester)

Lernziele: Ziel des Moduls ist es, einen Überblick über die Ausgangsperspektiven, Fragestellungen, Arbeitsfelder sowie die begrifflichen und theoretischen Grundlagen der Soziologie zu geben. Weiteres Ziel des Moduls ist eine Einführung in die Analyse sozialer Strukturen, wobei einen Schwerpunkt die gesellschaftsvergleichende Perspektive bildet. Anhand ausgewählter Themenfelder der Sozialstrukturanalyse werden grundlegende Einblicke in Analysekonzepte, historische Entwicklungen und aktuelle empirische Befunde zu gesamtgesellschaftlichen Strukturzusammenhängen sowie zu sozialen und gesellschaftspolitischen Wandlungsprozessen gewonnen.

Lerninhalte: Überblick über Zielsetzungen und Geschichte der Soziologie
Einführung in die Grundbegriffe der Soziologie
Überblick über wichtige Ansätze der soziologischen Theorie
Zusammenhang von gesellschaftlichem Wandel und sozialen Ungleichheiten (insbes. theoretische Konzepte und empirische Befunde zu Klassen-, Schichten- und Milieustrukturen)
Vergleichende Einführung in sozialstrukturell relevante gesellschaftliche Felder der BRD: Bevölkerungsstruktur und generatives Verhalten, Familien- und Haushaltsstruktur, Bildungs- und Ausbildungssystem, ökonomisches System und soziale Sicherung
Merkmale und Entwicklungstendenzen moderner Lebenswelten, insbes. im Zeit-/Raum-Bezug (z.B. Kontinuität und Wandel von privaten Lebensformen)

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: schriftl. Prüfung (Klausur)

Arbeitsaufwand: Aktive Teilnahme (a 2 SWS) 120 Std.
Laufende Vor- und Nachbereitung 60 Std.
Prüfungsvorbereitung 120 Std.
Summe: 300 Std.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Bernd Schmidt

Aufbau des Moduls

1	V	Analysis I	Pflicht	4 SWS
2	Ü	Analysis I	Pflicht	2 SWS

Veranstaltung in der Mathematik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Semester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele: Die Student(inn)en sind vertraut mit den Grundlagen der Analysis, die wesentliche Grundlage für viele weiterführende Veranstaltungen sind. Anhand des vermittelten Stoffes haben die Student(inn)en außerdem die Fähigkeit erworben, abstrakten mathematischen Schlüssen zu folgen und selbst rigorose Beweise zu führen.

Lerninhalte: Dieses Modul behandelt die reelle Analysis einer Unabhängigen.

- Reelle Zahlen und Vollständigkeit
- Komplexe Zahlen
- Grundlegende topologische Begriffe
- Metrische Räume
- Konvergenz und Divergenz bei Folgen und Reihen
- Potenz- und Taylor-Reihen
- Stetigkeitsbegriffe
- Differential- und Integralrechnung einer Veränderlichen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur (90 Min.)

Arbeitsaufwand:	Präsenzstudium Vorlesung	60 Std.
	Selbststudium Vorlesung	90 Std.
	Präsenzstudium Übung	30 Std.
	Selbststudium Übung	90 Std.

Summe: 270 Std.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Marco Hien

Aufbau des Moduls

1	V	Lineare Algebra I	Pflicht	4 SWS
2	Ü	Lineare Algebra I	Pflicht	2 SWS

Veranstaltung in der Mathematik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: keine

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 1 Semester)

Lernziele: Das Modul legt die Grundlage ausnahmslos aller weiterführender Veranstaltungen. Ein gutes Verständnis der hier vermittelten Methoden ist unabdingbar für die weitere Beschäftigung mit der Mathematik.

Lerninhalte: Der Inhalt dieses Moduls sind die grundlegenden Rechenverfahren, konkreten Begriffe und wichtigsten Hilfsmittel der Linearen Algebra, etwa Lösungsverfahren für lineare Gleichungssysteme oder die Hauptachsentransformation symmetrischer Matrizen, den Begriff der Dimension eines (Unter-)vektorraumes und die Verwendung der Determinante auch als wichtiges Hilfsmittel für Beweistechniken.

- Mengen
- Relationen und Abbildungen
- Die rationalen, reellen und komplexen Zahlen
- Lineare und affine Gleichungssysteme
- Lineare und affine Unterräume
- Dimension von Unterräumen
- Ähnlichkeit von Matrizen
- Determinanten
- Eigenwerte
- Hauptachsentransformation
- Vektorräume und lineare Abbildungen

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:

MP: Klausur (90 Min.)

Arbeitsaufwand:	Präsenzstudium Vorlesung	60 Std.
	Selbststudium Vorlesung	90 Std.
	Präsenzstudium Übung	30 Std.
	Selbststudium Übung	90 Std.

Summe: 270 Std.

Modulverantwortliche/er: Prof. Dr. Lothar Heinrich

Aufbau des Moduls

1	V	Einführung in die Stochastik (Stochastik I)	Pflicht	4 SWS
2	Ü	Einführung in die Stochastik (Stochastik I)	Pflicht	2 SWS

Veranstaltung in der Mathematik - siehe dort

Zugangsvoraussetzungen: Inhalte aus: Analysis I & II, Lineare Algebra I & II

Angebotsturnus: jedes Wintersemester

Zeitdauer: 1 Semester (empfohlen ab dem 3 Semester)

Lernziele: Fähigkeiten zur Übersetzung von stochastischen Anwendungsproblemen in eine mathematische Sprache, Fähigkeiten zur Lösung von stochastischen Anwendungsproblemen in Naturwissenschaft, Technik und Wirtschaft, Kennenlernen der wichtigsten Verteilungen und deren Kenngrößen.

Lerninhalte:

- Ereignissysteme
- Maße und Wahrscheinlichkeitsverteilungen
- Zufallsvariable
- Erwartungswerte
- Konvergenzarten
- zentraler Grenzwertsatz

Leistungsnachweise: Modulprüfung Leistungsnachweis Teilprüfungen Anzahl:
MP: Klausur (180 Min.)

Arbeitsaufwand:	Präsenzstudium Vorlesung	60 Std.
	Selbststudium Vorlesung	90 Std.
	Präsenzstudium Übung	30 Std.
	Selbststudium Übung	90 Std.

Summe: 270 Std.

Lehrveranstaltungen im SS 2014 im Modul BSc_Geo_NF_MA3

Informationen zur Modulprüfung (sofern vorhanden) entnehmen sie bitte der Modulbeschreibung.

Tag und Uhrzeit der Lehrveranstaltung entnehmen Sie bitte dem digicampus